

designaustria®



Tätigkeitsbericht



18.19.20



Cover

© Lukas Prosch, Piktogramme von Catharina Ballan



**WE
DESIGN
AUSTRIA**





Inhalt

- 05 --- Vorwort Vorstand
- 07 --- Vorwort Geschäftsführung
- 08 --- **Professionalisierung vorantreiben**
- 24 --- **Designbewusstsein schaffen & entwickeln**
- 34 --- **Wissen & Kommunikation**
- 40 --- Finanzbericht 2018–2019
- 41 --- Statistik
- 42 --- Stiftung Henry Steiner
- 44 --- Impressum



Vorstand 2018–2020 (v.l.o.n.r.u.): Thomas Feichtner, Benno Flotzinger, Martin Fößleitner, Thomas Grundnigg, Anna Maislinger

Vorwort Vorstand

2020: davor und danach

Es kommt eine neue Zeit, und Design könnte dazu beitragen, dass es eine gute wird. Nach über siebenzig Jahren Aufbau, Wirtschaftswachstum und zunehmender Geschwindigkeit nun diese Zäsur, mit unerwarteter Vehemenz und unmittelbarer Wirkung auf Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur, auch auf die kleinste Wirtschaftseinheit und das Individuum. Gleichzeitig eine der seltenen Möglichkeiten zum Paradigmenwechsel.

Alle Bereiche sind betroffen, gefragt, gefordert. Bereits angedachte Themen werden nun real: lokale Fertigung, Nullwachstum, Ökologie, Urbanität, Mobilität, Einsatz von Technologie. Es liegt an uns, jetzt schnell im Gespräch zu sein, Design-Thinking zu leben, Prozesse zu gestalten, Plattformen zu schaffen und anzubieten.

Gute Zeiten für uns Gestaltende, Neues verständlich zu machen, Zugänglichkeit zu schaffen und attraktiv zu präsentieren, im Einklang mit unserem Wertekanon. In und mit unserer Handwerkskunst, unseren Talenten, Kompetenzen, Perspektiven und Visionen.

Design sichtbar(er) zu machen sowie Design in Wirtschaft und Politik zu implementieren, um die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und das Designschaffen österreichischer GestalterInnen bekannt(er) zu machen, ist durch die nunmehr vor fünf Jahren (2015) gegründete designaustria service gmbh gelungen, außerdem wurde das Angebot an Services und Dienstleistungen nicht nur für uns Design-schaffende, sondern auch für Wirtschaft und Behörden erhöht. Denn gerade heute ist und gehört Design mehr als an- und nachgefragt.

Neben dem Titel »BEDA Centre of Competence« (seit 2013) für das Engagement im Bereich Design & Business Dialogue kam am 21. April 2018 der »Top Innovation Award« für die beste Design-Serviceplattform hinzu, eine weitere Auszeichnung, die den Qualitätsanspruch von designaustria belegt und untermauert. Diesen wollen wir nicht nur halten, sondern auch weiter verbessern.

Kenya Hara meint, als Designschaffende sollten wir nicht nur Produkte, Dienstleistungen und Bühnen gestalten, sondern Erwartungen, Wünschen und Ideen Form und Ausdruck verleihen. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt dazu, so schwer diese Phase auch gerade erscheinen mag.

Los geht's. Auf ein Neues, Gutes, Schönes. Mit großem Dank an die Geschäftsstelle für ihre konstante Arbeit und Präsenz und in großer Freude angesichts unserer wachsenden Solidargemeinschaft.

Schön, bei designaustria zu sein!

Martin Föbleitner

Sprecher des Vorstands 2018–2020

stellvertretend für Anna Maislinger, Thomas Feichtner, Benno Flotzinger, Thomas Grundnigg und die beiden kooptierten Kollegen Franz Lazarus und Christian Thomas



Das Team (v.l.n.r.): Severin Filek, Sibel Sermet, Judith Weiß, Tamara König, Johanna Posch, Vanessa Brumen, Doris Calisir
fehlend: Heidi Resch (in Karenz) und Brigitte Willinger

Vorwort Geschäftsführung

Vor 2020

designaustria verleiht nicht nur seinen Mitgliedern, sondern sowohl Österreichs DesignerInnen als auch der Disziplin selbst eine starke Stimme.

Qualifizierte Beratungen in rechtlichen und berufswirtschaftlichen Fragen – von Urheberrechts- bis Plagiatsprüfungen, zu Gründung und Kalkulation – sind inzwischen entscheidende Serviceschwerpunkte in unserem Aktionsprofil. Präsentationsmöglichkeiten, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Veranstaltungen stärken die Solidarität und fördern das Netzwerk(en) und den Austausch. Als Serviceorganisation und Interessenvertretung der Sparten Produkt- und Industriedesign, Grafik- und Kommunikationsdesign sowie Illustration stellt die Unterstützung der Designschaffenden einen wesentlichen Teil unserer täglichen Arbeit dar.

Den Zielen der Organisation entsprechend (gemäß unserer Konstitution und auf aktuelle inhaltliche Schwerpunkte abgestimmt) wurde neben einem wirtschaftlichen Überblick über den Verein designaustria und die designaustria service gmbh vorliegender Tätigkeitsbericht wie folgt aufgebaut:

- **Professionalisierung vorantreiben und wirtschaftlichen Nutzen dokumentieren,**
- **Designbewusstsein schaffen und entwickeln,**
- **Wissen und Information verbreiten.**

Diesen Aufgabenschwerpunkten entsprechend, werden die wichtigsten Aktivitäten, Programme und Tätigkeiten der vergangenen beiden Jahre zusammengefasst und hier reich bebildert präsentiert – nur peripher berücksichtigt werden

die Auswirkungen der ab Ende des Berichtszeitraums stattfindenden Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie.

Als wichtige Meilensteine seien hier neben dem zweibändigen Berufshandbuch »Design: Auftrag & Recht« sowie »Design: Kalkulation & Honorar« eine Reihe von Dokumenten wie das berufswirtschaftliche »Statistisches Datenblatt Design«, Studien und Umfrageergebnisse sowie die Etablierung eines IllustratorInnen-Verzeichnisses angeführt. Mit dem designforum Wien (mit jährlich mehr als 20.000 BesucherInnen im Berichtszeitraum) gelingt ein Brückenschlag und durch die Vielzahl an Veranstaltungen entsteht ein Ort der Vermittlung; somit existiert ein Schaufenster zu designaffinem Publikum, aber auch zur breiten Öffentlichkeit. All dies steigert Designaffinität und ein erlebtes Bewusstsein für Design.

Ermöglicht wird das durch die tatkräftige Unterstützung des bewährten Teams – 8 MitarbeiterInnen stehen 45 Wochenstunden in der Geschäftsstelle zur Verfügung – Vanessa Brumen, Doris Calisir, Tamara König, Johanna Posch, Heidi Resch (seit Juli 2020 in Karenz), Sibel Sermet, Judith Weiß und Brigitte Willinger, denen ich an dieser Stelle aufrichtig danken möchte. Mein großer Dank für alles bisher Erreichte gilt ebenso den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, den ExpertsCluster-Verantwortlichen und dem gewählten Vorstand dieser Periode (siehe voranstehende Doppelseite).

designaustria ist Österreichs erste Adresse im Design!

Severin Filek

Geschäftsführer

Professionalisierung vorantreiben – wirtschaftlichen Nutzen dokumentieren & erhöhen

Aktivitäten

Next Generation Design Policy

--- Auf Basis des Positionspapiers von BEDA, dem Bureau of European Design Associations, formulierte designaustria in Kooperation mit u.a. Stakeholdern eine österreichische Designstrategie als Fortsetzung/weiteren Schritt von Bemühungen hinsichtlich einer europäischen und nationalen Designpolitik.

Designstrategie

--- Im Herbst 2020 wurde in Anlehnung an eine neue europäische Designpolitik (herausgegeben von BEDA) ein Strategiepapier von designaustria vorgestellt. In Partnerschaft mit anderen Stakeholdern werden in vier Teilbereichen strategische Umsetzungsschwerpunkte als Richtlinie für Politik und Behörde formuliert.

--- Denn Design ist die Kraft hinter Innovation und Wettbewerb, Wachstum und Entwicklung, Produktivität und Wohlstand. Dies gilt es zu kommunizieren und Design als

- **strategischen Entwicklungsprozess,**
- **eine Form der Identifikation**
- **und als eine Herangehensweise**

zu positionieren. Der zu diesem Zweck publizierte Folder wurde allen Mitgliedern zugestellt, über Stakeholder verbreitet und wird allen österreichischen Gemeinden und Behörden als Guideline zur Verfügung gestellt.

--- Als Kooperationspartner konnten die Creative Industries Styria (CIS), Creative Region Linz & Upper Austria, Kreativwirtschaft Austria (KAT) und der WEI SRAUM gewonnen werden.

--- In den vier Bereichen Ethos, Technologie, Ökonomie und Ökologie werden die wichtigsten »To-Dos« als Forderungen an Behörde und Politik zusammengefasst.

--- Denn: Design fügt Technologie einen Mehrwert hinzu. Durch die Einbeziehung der Perspektive und Schnittstelle Mensch samt individuell gestalteter Interaktion stellt Design eine Verbindung zwischen Technologie und den menschlichen Bedürfnissen her.

--- Design ist ein Mittel zur Umsetzung von nachhaltigen Lösungen; es ist Ausdruck von Kultur sowie der verantwortungsbewussten Weiterentwicklung und Wertschätzung von kulturellem Erbe und kultureller Vielfalt.

Struktur- und wirtschaftsstatistisches Datenblatt: Design in Österreich

--- Als strategisches Werkzeug trägt Design zum wirtschaftlichen Wachstum und Wohlergehen der Gesellschaft bei. Design kommt bei der Ausformung einer kulturellen Identität und des Image eines Staates zum Tragen.

--- Aus diesem Grund wurde erstmals überblicksmäßig ein Datenblatt in Kooperation mit der KMU-Forschung Austria herausgebracht; es stellt stichwortartig und im statistischen Überblick den Wirtschaftsfaktor Design dar und soll in regelmäßigen Abständen erscheinen.

Severin Filek

Hollenegger Designgespräche

--- Die Hollenegger Designgespräche finden jährlich in der Weststeiermark statt und zeigen, welchen Beitrag Design zum Erfolg von Produkten und Services leistet. Seit Beginn dieser Veranstaltungsreihe kooperiert designaustria mit dem Veranstalter, der Creative Industries Styria (CIS). Moderiert wurden die Gespräche mit DesignerInnen und UnternehmerInnen aus Industrie und Wirtschaft von Severin Filek und Eberhard Schrepf (CIS).

--- Im Jahr 2018 sprachen Karin Santorso und Barbara Ambros (Lucy.D) mit VertreterInnen der Porzellanmanufaktur Augarten, Martin Föbleitner (Hi-pe.at) mit Stefan Hampl von der Sigmund-Freud-Privatuniversität, und als Teilnehmer an der Diskussionsrunde wirkte Sigi Ramoser (Sägenvier) mit.

--- Wie läuft der Entwicklungsprozess zwischen Kreativen und Wirtschaftstreibenden ab? Wie kann die Wirtschaft von Design profitieren und worauf kommt es dabei an? Darüber berichteten DesignerInnen und UnternehmerInnen aus Industrie und Wirtschaft auch in den folgenden Jahren.

--- 2019 tauschten sich Christian Thomas (Factor) mit Christian Scheck (Joma Kunststofftechnik), Franz Lazarus (Lazarus Soulbrand) mit Norbert Rabl (nr-systems) sowie Adam Wehsely-Swiczinsky (aws designteam) mit Juan Mejia (OttoBock Österreich) im Gespräch aus.

--- Auch 2020 moderierte designaustria drei Paare von GestalterInnen und deren AuftraggeberInnen: Aberjung GmbH, Rainer Atzlinger und Georg Wanker. Christian Lunger (motasdesign) sprach mit Sebastian Schwaiger (Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn), Rainer Atzlinger (RDD design network) mit Kees Hoogendoorn (Keestrack), und Peter Schreckensberger (EDERA Safety) präsentierte generative Designentwicklung für adamsfour.

Severin Filek / Tamara König



DesignTalks

--- Seit Mitte 2019 finden jährlich zwei Gespräche zwischen AuftragnehmerInnen und AuftraggeberInnen statt, in denen große Gestaltungsprojekte vorgestellt und diskutiert werden.

--- Den Anfang machte das Designteam der Agentur Bleed. Zusammen mit dem Kunden ORF1 sprach das Designteam über das radikale Rebranding einer etablierten Marke wie ORF1 und die Bedeutung von Design für ein authentisches Markenversprechen. Die DesignerInnen präsentierten das gesamte Projekt und gaben Einblicke in die Prozesse und Entscheidungen hinter den Kulissen.

--- Außerdem wurde das neu gestaltete Erscheinungsbild und Branding-Konzept der Stadt Wien vorgestellt. VertreterInnen der Designagenturen Saffron Brand Consultants, Dalton Maag, saintstephens und Instant design stellten unter dem Motto »Der Mensch in der Mitte« die neue Markenstrategie mit hohem Wiedererkennungswert vor, in der eine umfassende Kommunikationskampagne erarbeitet und umgesetzt wurde.

--- Alle Vorträge finden im designforum Wien statt und dienen dem Brückenschlag von AuftraggeberInnen und GestalterInnen und stießen auf großes Publikumsinteresse.

--- Die nächste Veranstaltung zwischen CinCin und Impulstanz Festival musste aufgrund der Covid-19-Einschränkungen auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Judith Weiß



European Design Report 2.0



European Design Report 2.0

--- In Kooperation mit dem Bureau of European Design Associations (BEDA) veröffentlichte designaustria anlässlich der österreichischen EU-Präsidentschaft 2018 den zweiten europäischen Designreport. Hierin wird über Designschaffende, Designpolicy, Wirtschaft und Ausbildung die europäische Designbranche sichtbar gemacht.
Severin Filek

Wirtschaftsdatenumfrage

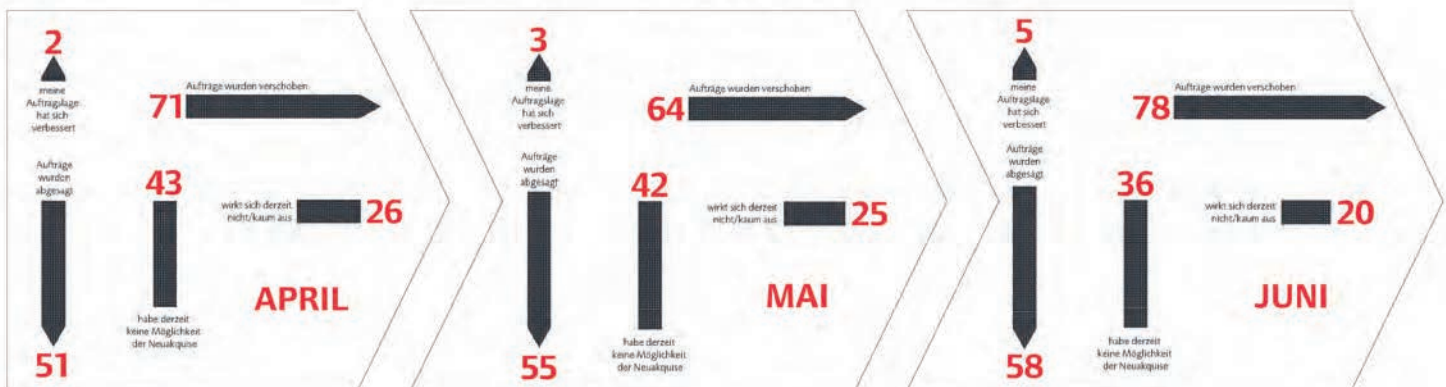
--- Im 5-Jahres-Abstand werden von designaustria Wirtschaftsdaten über die Performance der österreichischen Designschaffenden erhoben. Die Umfrage mit zahlreichen Stakeholdern als PartnerInnen ist zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Geschäftsberichts noch im Gange.
--- Einen Kurzüberblick bietet das neue »Struktur- und wirtschaftsstatistische Datenblatt: Design in Österreich«.
Severin Filek

Umfragen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf Designschaffende

--- Mit dem ersten Lockdown im März 2020 führte designaustria im Monatsabstand eine kurze Umfrage unter den Designschaffenden durch, um über Auswirkungen und später über die Folgen der Unterstützungsmöglichkeiten Auskunft zu erhalten.
Severin Filek



Inwiefern wirkt sich die Corona-Pandemie auf deine Aufträge aus?
(Mehrfachnennungen möglich)





Joseph Binder Symposium 2018

— Am 9. November 2018 ging das fünfte Joseph Binder Symposium (JBS) im designforum Wien vor einem großen und diskussionsfreudigen Auditorium über die Bühne. Die Begleitveranstaltung des biennial ausgetragenen, internationalen Joseph Binder Awards fand diesmal zum Thema »Skizzen. Ideen aus dem Handgelenk« statt und erwies sich als idealer interdisziplinärer Brennpunkt für die Präsentation und Befragung der schöpferischen Quellen und Verfahrensweisen beim Illustrieren. Mit dem JBS ist eine Plattform für den professionellen Austausch eröffnet worden und zugleich ein Forum, das Möglichkeiten zu Präsentation und Reflexion der eigenen gestalterischen Leistung vor einem interessierten Publikum bietet.

— Konzipiert und moderiert von Illustrator und Historiker Jürgen Schremser, bot das JBS18 mit Vorträgen und Diskussionen wieder Raum für Visionen und Illustrationen. Die beiden Keynote-SpeakerInnen Tex Rubinowitz und Nana Swiczinsky sowie zwölf IllustratorInnen und IllustrationsanwenderInnen gingen den Chancen und Möglichkeiten der flüchtigen Gestaltungsform Skizze auf den Grund und gaben Einblicke in eigene Arbeiten.

Jürgen Schremser / Judith Weiß



Buch Wien 2018 & 2019

— Von 8. bis 11. November 2018 sowie von 7. bis 10. November 2019 nahm designaustria, vertreten durch den ExpertsCluster illustratia, erneut an der größten österreichischen Literaturnmesse mit einem breiten Angebot an Aktionen, Ausstellungen und Beratungen teil. Die Buch Wien bot die Möglichkeit, der Ausbildung und Arbeit österreichischer IllustratorInnen breiten Raum zu widmen. Die Highlights unseres Stands in den beiden Jahren waren unter anderem »Die lange Nacht der Illustration« mit den Drawing Ladies, eine Vorstellung der Publikationen zum Thema Design und Illustration, die Präsentation der TeilnehmerInnen und PreisträgerInnen des Romulus-Candea-Preises 2019, der erfolgreiche Verkauf von Kunstdrucken durch den Kleinen Salon für Illustration, sowie Beratungen und Mappenschau für Nachwuchs-IllustratorInnen, ein interaktiver Zeichentisch zum Thema Graffiti und Tiere, Zeichenkurse für Kinder sowie Ausstellungen renommierter IllustratorInnen.

Katrin Weber



tga-Vorträge im designforum Wien

--- Die typographische gesellschaft austria (tga) ist nicht nur einer unserer längsten Kooperationspartner, sie präsentierte sich in diesem Jahr erstmals als ExpertsCluster Typografie bei designaustria. Jedes Jahr finden im designforum Wien bis zu zehn Vorträge zum Thema Schrift und Gestaltung statt. Als Plattform für junge typografische Talente, als Treffpunkt für PionierInnen und Interessierte widmet sich die Veranstaltungsreihe immer mittwochs großen fachbezogenen Themen: historische Perspektiven, Grundsatzdiskussionen, State-of-the-Art Techniken und Theorien sowie Wichtigkeiten und Wertigkeiten von Schrift in Gesellschaft und Wirtschaft. Als Speaker der vergangenen zwei Jahre wurden Viktor Malfy mit »die galerie im setzkasten« und Olocco Ricardo mit »historical sources for typeface« eingeladen. Weiters setzte sich Philipp Walch mit »very able fonts« auseinander und Indra Kupferschmid mit »mehr fonts«. Richard Rutter berichtete über »golden rules for web typography«, Thom Janssen sprach über »making tools for making type«, Tom Foley beschäftigte sich mit »the value of type« und David Jonathan Ross präsentierte seine Theorien zu »typographic maximalism«.

Katrin Weber

tga-Symposium: Das Auge liest mit. Über den didaktischen Mehrwert von Typografie

--- Im Zentrum der zweitägigen Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft »Lesbar – Typografie in der Wissensvermittlung« am 29. und 30. November 2019 standen der Nutzen und das Potenzial von Typografie für Lehrende und Lernende in der Wissensvermittlung. Mit diesem Symposium wurde allen Menschen, die mittels Schrift kommunizieren, die Möglichkeit gegeben, sich erstmals im designforum Wien weiterzubilden und interdisziplinär auszutauschen. Praxisorientierte Vorträge vermittelten den über 100 BesucherInnen grundlegende technologische sowie gestalterische Kenntnisse und regten auch anhand anschaulicher Beispiele eine diskursive Auseinandersetzung über die Relevanz von Typografie für eine gelungene Wissensvermittlung an.

--- Vortragende u.a.: Florian Adler, Ulrike Borinski, Antonia M. Cornelius, Rudolf Paulus Gorbach, Rosalie Heinen, Christian Mariacher, Miriam Mayrhofer, Frank Rausch, Roland Reuß, Sabina Sieghart, Jürgen Spitzmüller, Martin Tiefenthaler

Katrin Weber

Das Auge liest mit

Über den didaktischen Mehrwert von Typografie

Symposium

Mittwoch, 29. November 2019

19:00 - 20:30 Uhr

designforum Wien

Mehrwert von Typografie

te
et?

ente



designaustria-Fortbildungsprogramm #DenkWeiter

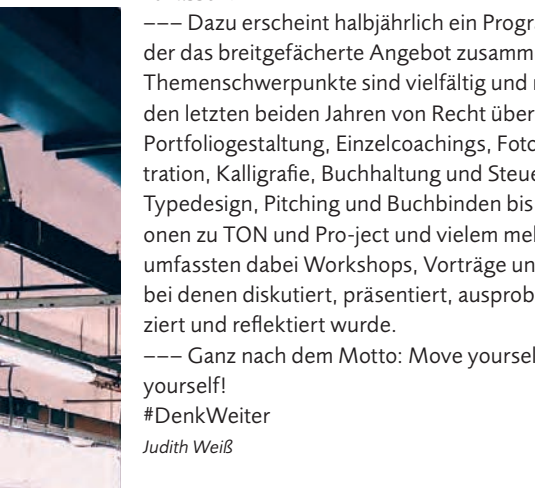
--- Als Wissenszentrum bietet designaustria seit Anfang 2016 regelmäßig Fortbildungsangebote an, welche sowohl den designaustria-Mitgliedern, aber auch allen Designinteressierten die Möglichkeit bieten sollen, ihr Wissen zu erweitern, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen, Know-how zu erwerben und sich von neuen Ansätzen und Ideen inspirieren zu lassen.

--- Dazu erscheint halbjährlich ein Programmfolder, der das breitgefächerte Angebot zusammenfasst – die Themenschwerpunkte sind vielfältig und reichten in den letzten beiden Jahren von Recht über Kalkulation, Portfoliogestaltung, Einzelcoachings, Fotografie, Illustration, Kalligrafie, Buchhaltung und Steuer, Branding, Typedesign, Pitching und Buchbinden bis hin zu Exkursionen zu TON und Pro-ject und vielem mehr. Die Formate umfassten dabei Workshops, Vorträge und Infoabende, bei denen diskutiert, präsentiert, ausprobiert, kommuniziert und reflektiert wurde.

--- Ganz nach dem Motto: Move yourself! Improve yourself!

#DenkWeiter

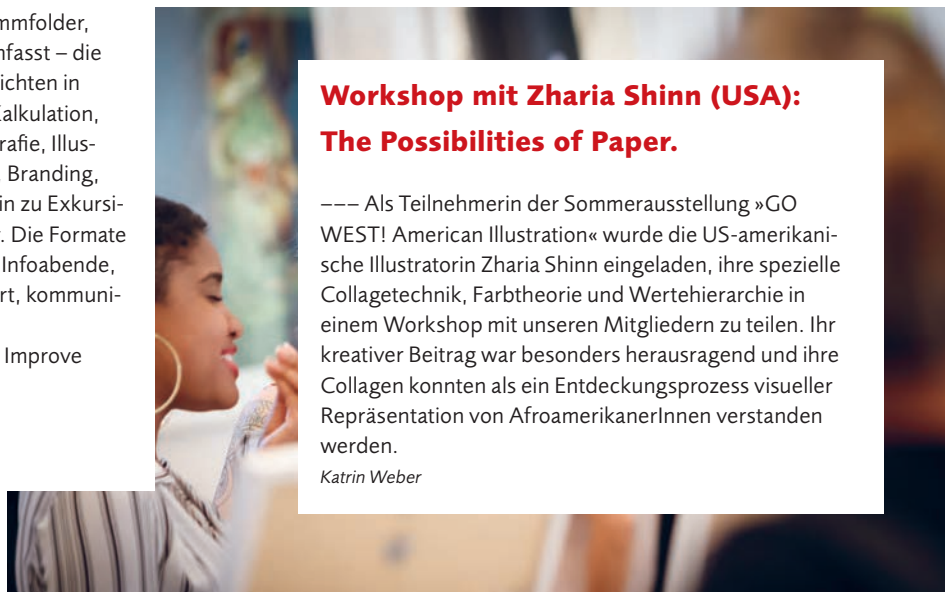
Judith Weiß



Austrian Design Wild Week

--- Mit Unterstützung von designaustria, in Vertretung von Vorstandsmitglied Tom Grundnigg, konnten von 13. bis 17. Mai 2019 Studierende eine Woche lang Kurse an einer anderen (Design-)Hochschule belegen. Die Austrian Design Wild Week ist eine Initiative von Designstudiengängen österreichischer Universitäten und Fachhochschulen mit dem Ziel, Studierende und Lehrende der österreichischen Designstudiengänge untereinander zu vernetzen und einen aktiven Erfahrungsaustausch zu bieten. www.designwildweek.at

Tamara König



Workshop mit Zharia Shinn (USA): The Possibilities of Paper.

--- Als Teilnehmerin der Sommerausstellung »GO WEST! American Illustration« wurde die US-amerikanische Illustratorin Zharia Shinn eingeladen, ihre spezielle Collagetechnik, Farbtheorie und Wertehierarchie in einem Workshop mit unseren Mitgliedern zu teilen. Ihr kreativer Beitrag war besonders herausragend und ihre Collagen konnten als ein Entdeckungsprozess visueller Repräsentation von AfroamerikanerInnen verstanden werden.

Katrin Weber





Open Doors

--- Zusätzlich zu persönlicher Beratung am Telefon und via E-Mail stand Severin Filek gemeinsam mit je einem Mitglied aus dem Vorstand und dem Team von designaustria während des Corona-bedingten Lockdowns von April bis Juni immer montags in einem virtuellen Meetingraum im Format »Open Doors« für Fragen von Mitgliedern zur Verfügung.

Tamara König

New Members Day

--- designaustria ist der persönliche Kontakt zu seinen Mitgliedern sehr wichtig. Als Interessenvertretung geben wir regelmäßig einen Einblick in unser Tun und zeigen auf, welche Benefits eine Mitgliedschaft bei designaustria mit sich bringt. Denn gerade nach der Ausbildung stehen viele BerufseinsteigerInnen vor den gleichen Problemen.

--- Der »New Members Day« findet regelmäßig statt, zuletzt am 22. Mai 2018 und 25. Februar 2020 und soll den neu beigetretenen Mitgliedern ein persönliches Kennenlernen mit designaustria ermöglichen.

Doris Calisir

Illustrators Against Covid-19

--- Um Kindern und Eltern den Lockdown im Frühjahr 2020 etwas zu erleichtern, riefen die Grafikerinnen und Illustratorinnen Lina Schubert und Lisa Vietze gemeinsam mit anderen IllustratorInnen die Non-Profit-Initiative Illustrators Against COVID-19 ins Leben. Sie sammelten im Zuge dessen Illustrationen mit Suchspielen, interaktiven Ideen, zum Ausmalen oder Ergänzen insbesondere für Kleinkinder, die sich noch nicht so gut selbst beschäftigen können. Die Vorlagen sind kostenlos zum Ausdruck bereitgestellt.

www.instagram.com/illustratorsagainstcovid19

Tamara König



Professionalisierung vorantreiben – wirtschaftlichen Nutzen dokumentieren & erhöhen

ExpertsCluster



--- ExpertsClusters widmen sich Schwerpunkten der Designbranche und bieten die Möglichkeit, die Designentwicklung Österreichs mitzugestalten und gemeinsame Ziele zu erreichen. designaustria-Mitglieder sind eingeladen, sich in diesen Fachgruppen zu engagieren oder neue zu gründen.

--- Zusätzlich zu den hier vorgestellten ExpertsClusters gibt es weiters die Fachbereiche Exhibition Design, Experience Design und Inclusive Design.

--- Um trotz des Corona-bedingten Lockdowns das persönliche Netzwerk von designaustria zu pflegen, vereinbarten die ExpertsCluster-ManagerInnen bei ihrem Jahrestreffen am 3. April 2020 via Webmeeting das Format »Meet designaustria-ExpertsCluster online«, eine von April bis Juni wöchentlich stattfindende Vortrags- und Konversationsreihe.

ExpertsCluster

Corporate Design init_cd

--- Im Zuge des ExpertsClusters Corporate Design verpflichteten sich DesignerInnen zur Einhaltung der definierten Qualitätsstandards, 114 Designbüros aus Österreich und Deutschland dürfen deshalb inzwischen das Qualitätssiegel Corporate Design führen. www.init-cd.at/cd-designer/. Im vergangenen Jahr wurde darüber hinaus das Manifest »Die Zukunft des Corporate Designs« veröffentlicht und an alle designaustria-Mitglieder versandt.

--- Zwei weitere Publikationen, »Was ist Corporate Design« und »Qualitätsstandards Corporate Design«, werden aktuell im Rahmen von monatlich stattfindenden, ganztägigen Treffen überarbeitet und zusammengefasst. Zusätzlich bereiteten sich die Mitglieder auf die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen von init_cd bzw. dem ExpertsCluster CorporateDesign vor.

Evelyn Junghanns



ExpertsCluster Designgeschichte

--- Im Frühjahr 2019 veranstaltete die Wienbibliothek im Rathaus eine Ausstellung über einen der bedeutendsten österreichischen Grafiker der Zwischenkriegszeit bis in die 1960er-Jahre: »Viktor Th. Slama: Plakate, Ausstellungen, Masseninszenierungen«. Slama (1890–1973), Meister des politischen Plakates, prägte u.a. das Erscheinungsbild der SPÖ bei ihren öffentlichen Großveranstaltungen zum 1. Mai. ExpertsCluster-Mitglied Anita Kern wurde 2018 eingeladen, an der Forschung teilzunehmen. Über den visuellen Auftritt des Ateliers Slama und das bekannte Antikriegs-Plakat »An meine Völker – Wählet sozialdemokratisch!« von 1923 erschienen zwei Beiträge im Katalogbuch zur Ausstellung.*

--- ExpertsCluster-Mitglied Heidelinde Resch bereicherte die Reihe design|er|leben 2019 um einen weiteren Band und setzte der vielseitigen Arbeit der Wiener Grafikerin und Illustratorin Gertie Fröhlich (1930–2020) ein Denkmal. Fröhlich, die unter anderem über zwei Jahrzehnte lang die Plakate für das Österreichische Filmmuseum gestaltet und das bis heute gültige Logo des Hauses entworfen hat, ist eine der wenigen österreichischen Grafikdesignerinnen, die nun – nicht zuletzt durch Heidi Reschs Buch – in die Grafikdesigngeschichte eingeschrieben ist. --- 2020 wurde ein weiteres Designerleben aufgearbeitet: »Arthur Zelger – Eine Tiroler Moderne«, verfasst von der Zelger-Biografin Anita Kern, wurde anlässlich der ersten Verleihung des Arthur-Zelger-Preises für gute Gestaltung, initiiert von WEI SRAUM. Designforum Tirol und der Tirol Werbung, im September 2020 in Innsbruck präsentiert.

Anita Kern

* Bernhard Hachleitner, Julia König (Hg.): Viktor Th. Slama: Plakate, Ausstellungen, Masseninszenierungen. Wienbibliothek, Wien 2019.

ExpertsCluster Designforschung

--- Seit der Gründung des ExpertsCluster Designforschung im Jahr 2013 hat sich dessen Hauptaugenmerk immer stärker vom Austausch vor Ort auf das Publizieren verlagert. Inzwischen hat er sich als wichtige Plattform für die Publikation erster Artikel junger DesignwissenschaftlerInnen etabliert.

--- In der gleichzeitig mit dem ExpertsCluster gegründeten Rubrik Designforschung in den designaustria Mitteilungen erscheinen in regelmäßigen Abständen geladene Artikel. Mit der Konzentration auf aktuelle Forschungsthemen und dem Anspruch, punktuell sowohl Einblick in einzelne Projekte und in die Lehre zu geben als auch auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu vermitteln, wächst das Netzwerk der GastautorInnen kontinuierlich an. Gemeinsam bilden sie auch einen Pool wertvoller Kontakte und Role Models für interessierte KollegInnen in Österreich.

--- Für die kommenden Jahre plant der Cluster u.a. die Ausweitung der Publikationstätigkeit in den Online-Bereich.

--- Auf der Website findet sich nicht nur eine Liste der Themen, auf die sich die Artikel konzentrieren, sondern auch alle bisher in der Rubrik Designforschung erschienenen Artikel zum Download.

<http://www.designaustria.at/84-designforschung>

Roswitha Peintner



ExpertsCluster Ausbildung

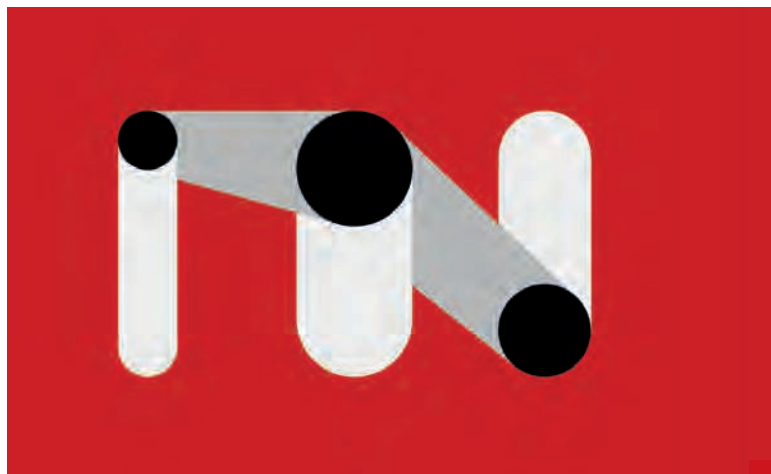
--- Ebenfalls neu ist der ExpertsCluster Ausbildung für den sekundären Bereich (Koordination aller HTLs in Österreich) unter der Leitung von Dr. Harald Begusch. Die ständige Aktualisierung und Neuauflage des diesbezüglichen Ausbildungsfolders sowie die Bündelung der Interessen von sekundären Ausbildungsstätten aller Designdisziplinen in Österreich sind zwei der Aufgaben. Kooperationen zwischen Höheren Technischen Lehr- und Versuchsanstalten (HTLs) sowie Orientierung über die Leistungsangebote und Berufschancen sind EC-Ziele. Eine große Aufgabe ist die angestrebte öffentlichkeitswirksame Präsentation herausragender Abschlussprojekte von AbsolventInnen.

Harald Begusch

ExpertsCluster Hochschulbildung

--- Der ExpertsCluster Hochschulbildung ist eine Schnittfläche der Vernetzungsinitiative der Designstudiengänge österreichischer Hochschulen (Academic Design Network Austria) mit designaustria. Die Initiative konnte sich im Jahr 2019 zum ersten Mal in Form einer gemeinsamen Präsentation der Designstudiengänge auf der Ars Electronica vorstellen und diskutierte dort öffentlich zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Design. Zudem wurden zum ersten Mal Masterarbeiten im Bereich Designforschung an der FH St. Pölten im Rahmen der IconCMT vorgestellt und prämiert. Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle auch die erste erfolgreiche Austria Design Wild Week (siehe Seite 14) bleiben.

Thomas Grundnigg



ExpertsCluster Industrial Design

--- Industrial Design im Fokus: Der Bereich Industrial Design wächst in Österreich stetig. Es gibt zahlreiche hervorragende ID-Ausbildungsstätten, sehr erfolgreiche österreichische Produktdesign-Studios sowie auch zahlreiche namhafte österreichische HerstellerInnen, ProduzentInnen und Produkte. Diesen eine Schnittstelle zu bieten, ist immer noch eine Herausforderung, und der Nutzen von Industrial Design wird oft nicht klar kommuniziert. Der ExpertsCluster Industrial Design hat sich daher zum Ziel gesetzt, Design Awareness im Bereich Produktdesign zu fördern sowie Stärken und Nutzen von Industrial Design für Wirtschaft, Industrie und Design Community zu betonen.

--- Unsere Ziele:

- Differenzierung von Industrial Design gegenüber anderen Gestaltungsdisziplinen durch eine klare Definition des Begriffes
 - Klare Kommunikation des Wirtschaftsfaktors Industrial Design in Österreich
 - Aufbau einer professionellen Wahrnehmung von Industrial Design in den Medien
 - Evaluierung von Industrial-Design-Wettbewerben sowie Empfehlungen für die Ausschreibungsbedingungen
- Wir freuen uns über interessierte designaustria-Mitglieder, die unserem Cluster beitreten und einen aktiven Beitrag leisten möchten.

Adam Wehsely-Swiczinsky

illustria

ExpertsCluster Illustration (illustria)

--- Die Schwerpunkte von illustria liegen auf der Informationsweitergabe an illustria-Mitglieder über relevante Neuigkeiten, Events und Wettbewerbe sowie über die Kooperationen mit internationalen Illustrationsorganisationen und die Benefits, die man als designaustria-Mitglied erhält.

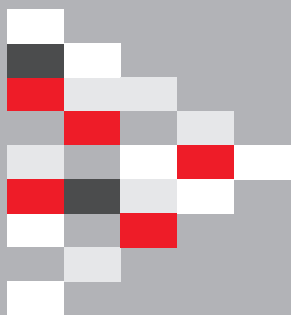
--- Auch persönliche Beratungen in Sachen Portfolio-creation, Kundenakquise, Nutzungsrechte und Wertschätzung der Illustration als Medium sind ein Thema. Insbesondere die Frage, wie man mit Nutzungsrechten umgeht, taucht oft auf. Hierbei soll jüngeren, aber auch erfahrenen IllustratorInnen mit Input geholfen werden – mit dem Ziel, eine Idee über den Wert kreativer Leistung zu verbreiten und Best Practices zu etablieren.

--- Der 2010 gegründete ExpertsCluster für IllustratorInnen baut Netzwerke zu europäischen Interessenvertretungen, Illustrationsagenturen und Bildungsstätten auf und präsentiert Arbeiten der Mitglieder in diversen Publikationen, nationalen und internationalen Ausstellungen, Buchmessen (siehe Buch Wien, S. 12) sowie Comic- und Illustrationsfestivals.

--- Im Jahr 2020 wurde auf Initiative von illustria und durchgeführt von Sonja Stangl außerdem eine Neuauflage des illustria-Booklets produziert. Es handelt sich hierbei um eine Zusammenstellung und Präsentation von mehr als 100 zeitgenössischen österreichischen IllustratorInnen. Die Broschüre wird zur Verteilung an mögliche AuftraggeberInnen und zur Auflage bzw. Abgabe bei diversen Veranstaltungen wie der Buch Wien und den Illustrations-Biennalen in Bologna und Bratislava genutzt.

Tamara König





ExpertsCluster Informationsdesign

--- Der ExpertsCluster Informationsdesign wird vom Internationalen Institut für Informationsdesign (IID) in Wien wahrgenommen und bespielt. 2020 wurde zum vierten Mal der IIDAward vergeben, im Rennen befanden sich über 230 Einreichungen aus 23 Ländern in 15 Kategorien. Die österreichischen PreisträgerInnen sind: Christian Mariacher, Veronika Egger und Lisa Ehrenrasser/benutzbar, Erwin K. Bauer und Dasha Zaichanka/buero bauer, Elisabeth Kopf und Regina Rowland/Design Buero Baustelle, Florian Gapp/florianmatthias, Stefanie Pichler/Fluidtime, Michaela Farkalits/Ideenwerkstatt, Tina Frank/Kunstuniversität Linz, Stefanie Schöffmann/look! design, Sol Kawage/motasdesign, Barbara Weingartshofer/NAU*Design, Sandra Unterkircher und Philipp Doringier/ New Design University, Sigi Ramoser/Sägenvier, Andreas Reichinger/VRVis Forschungs-GmbH, Sigrid Bürstmayr, Sarah Gaggl und Katharina Zvetolec/FH Joanneum Graz.

--- Alle ausgezeichneten Arbeiten aus dem In- und Ausland befinden sich auf iidaward.net.

Martin Föbleitner



ExpertsCluster Sustainable Design

--- Aus dem ExpertsCluster für Nachhaltigkeit und Design wurden im Jahr 2018 die SEDAnten – die Sustainability Experts designaustria. Im selben Jahr wurde die UN-Konferenz für grüne Produktion und Konsumation mitorganisiert und Plakate dafür gestaltet. Während der Konferenz wurde ein Vortrag zum Thema Eco Design sowie eine Intervention mit BesucherInnen veranstaltet, es gab außerdem einen Stand in der Rotunda. Ebenfalls 2018 fand auch die World EcoDesign Conference in China statt, im Rahmen derer der Top Innovation Award Eco Design verliehen wurde.

--- Im Jahr 2019 wurden zunächst Qualitätsstandards für Circular Design festgelegt und in Kooperation mit IDRV ein Folder entwickelt, dieser wurde im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Design The Change« präsentiert. Darüber hinaus erfolgte die aktive Teilnahme an weiteren internationalen Veranstaltungen zum Thema (u.a. Design without Borders, Budapest; Climathon, Wien). 2020 wurde die Design-the-Change-Reihe fortgesetzt und dabei unter anderem die Möglichkeit der Verwendung von ökologischen Materialien und Produktionsmethoden in diversen Designbereichen diskutiert.

Clemens Dus



ExpertsCluster Packaging Design

--- Die ExpertsCluster-Mitglieder Gerlinde Gruber und Martha Ploder, die gemeinsam unter dem Kooperationslabel HEY SISTER! auftreten, brachten ihre Expertise und Erfahrungen zum Thema Verpackungs- und Markenentwicklung beim Packaging Summit in München auf die Bühne. Bei dem zweitägigen Event präsentierten sie dem Fachpublikum spannende Packaging-Projekte und zeigten Designs für Start-ups und bereits etablierte, zukunftsfitte Marken.

--- Beim Pro Carton Marketing Event in Wien lag der Fokus ihres Vortrages auf dem Weg vom ersten Briefing zur fertigen Verpackungslösung. Dabei illustrierten HEY SISTER! das Zusammenwirken von Designentscheidungen und Nachhaltigkeit.

Gerlinde Gruber

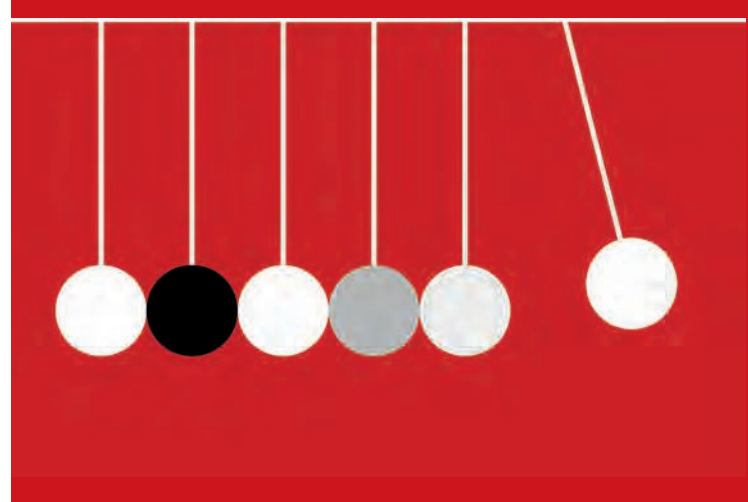


ExpertsCluster Servicedesign ec:sd

--- Im Dienstleistungszeitalter ist Servicedesign die Königsdisziplin, da es sämtliche Designdisziplinen integriert. Der ExpertsCluster Servicedesign ec:sd hat sich zum Ziel gesetzt, Servicedesign begreifbar zu machen, sich mit Trends auseinanderzusetzen, Forschung zu betreiben sowie Methoden zu entwickeln, zu hinterfragen und zu kritisieren. Aus einer ursprünglich geplanten Informationsbroschüre wurde deshalb ein Manifest formuliert, das im vergangenen Jahr an die Mitglieder versandt wurde. Zusätzliche Projekte beschäftigten sich unter anderem mit der Definition von Qualitätskriterien für Servicedesign und dem Sammeln von Quellmaterial zum Thema. Aktuell wird an der Entwicklung eines Audit-Tools gearbeitet, mit dem Qualität und Nutzen der Anwendung von Servicedesign erhoben werden kann.

--- Wichtig sind für den ExpertsCluster Servicedesign immer neue Mitglieder, die neue Ideen und Interessen einbringen und an der Entwicklung der Projekte mitarbeiten möchten. Wer Lust hat, mitzuwirken, meldet sich bitte bei greger@designthinkingtank.at

Rudolf Greger



Young ExpertsCluster

--- Der Young ExpertsCluster versucht, verstärkt auf die Fragen junger DesignerInnen einzugehen. Im Rahmen der Vortragsreihe »Am Anfang« sprachen DesignerInnen über ihren Berufseinstieg: Astrid Feldner (bleed), Jasmin Roth (cin cin), Karin Santorso (Lucy.D) und Martina Schögl (Sorority, die Angewandte). Lisa Klingersberger (Kunstuniversität Linz), Elli Schindler (apart) und Lukas Muellner (Afloat) berichteten außerdem über ihre Arbeitsweisen und aktuelle Projekte. Das #DenkWeiter-Fortbildungsprogramm ermöglichte den Mitgliedern einen Besuch bei Pro-Ject Audio Systems, die mit modernsten Technologien visuell anspruchsvolle Plattenspieler herstellen.

--- Mit gesellschaftlichen Herausforderungen befasste sich die Veranstaltung »What DA future?« im Rahmen der Vienna Design Week 2019. Zu Gast waren: Ernest Aigner (Wirtschaftsuniversität Wien), Janina Falkner (Museum für angewandte Kunst Wien), Johanna Pichlbauer, (Technische Universität Wien) und Patrik Sünwoldt (designerdock). In Zukunft sollen weitere Stammtische, Exkursionen und Talk-Veranstaltungen stattfinden.

Sebastian Hierner

ExpertsCluster Typographie

--- Anfang 2020 wurde die schon viele Jahre stattfindende Kooperation der typographischen gesellschaft austria (tga) auf eine nächste Stufe gehoben: Ab sofort sind die Verantwortlichen der tga auch Ansprechpersonen für alle Fragen rund um Typographie und bilden somit den EC Typographie.

Severin Filek



Professionalisierung vorantreiben – wirtschaftlichen Nutzen dokumentieren & erhöhen

Internationale Vernetzung & EU-Projekte



BEDA 50

--- Von 15. bis 17. Mai 2019 feierte das Bureau of European Design Associations (BEDA) sein 50-jähriges Bestehen. Severin Filek, der 1999/2000 Präsident dieser Organisation war, hielt einen Vortrag und sicherte die weitere Unterstützung von designaustria zu.

--- Diese ist derzeit mit Martin Föbtleitner als Vorstandsmitglied proaktiv gegeben. Er ist seit 2018 BEDA Boardmember, seit 2019 General Secretary mit den Schwerpunkten Weiterentwicklung von Design Policies und Umsetzung der Neuen Bauhaus Initiative der Europäischen Kommission.

BDG 100

--- Zum 100. Jubiläum unserer deutschen Schwesterorganisation, dem Bund deutscher Kommunikationsdesigner, überbrachte Severin Filek am 13. November 2019 Grußworte und Gratulation beim diesbezüglichen Festakt in Berlin.

Designbewusstsein schaffen – europäische Kooperationen

--- designaustria setzt sich als Partnerorganisation in EU-Projekten kontinuierlich dafür ein, dass Design als maßgeblicher Faktor für wirtschaftliche und gesellschaftliche Verbesserung wahrgenommen wird. Neben aktiver Teilnahme in derzeit zwei EU-Projekten (nachstehend) wird auch die Ausstellung »Design Without Borders« im designforum zu sehen sein.

FiberEUse

--- Das von Juni 2017 bis Mai 2021 EU-geförderte Projekt mit dem etwas sperrigen Titel »FiberEUse – Large scale demonstration of new circular economy value-chains based on the reuse of end-of-life fiber reinforced composites« eröffnete Mitgliedern von designaustria die Chance, an einem internationalen Materialforschungsprojekt zur Wiederverwertbarkeit von Glasfaserresten aus dem Industriebereich unter der Leitung des Politecnico Milan teilzunehmen. Dutzende Entwürfe wurden auf Produzierbarkeit mit recycelten Fasern untersucht. In zahlreichen Partnermeetings konnte designaustria dazu beitragen, das Verständnis von Design als Erfolgsfaktor in allen Bereichen der Wertschöpfungskette zu heben. designaustria kritisierte auch in der Projektberichterstattung gegenüber der Europäischen Kommission den Trend zu Co-Creation, welche Urheber- bzw. Nutzungsrechte von Designschaffenden verletzen kann.

www.fibereuse.eu | [Twitter @FiberEUse](https://twitter.com/FiberEUse)

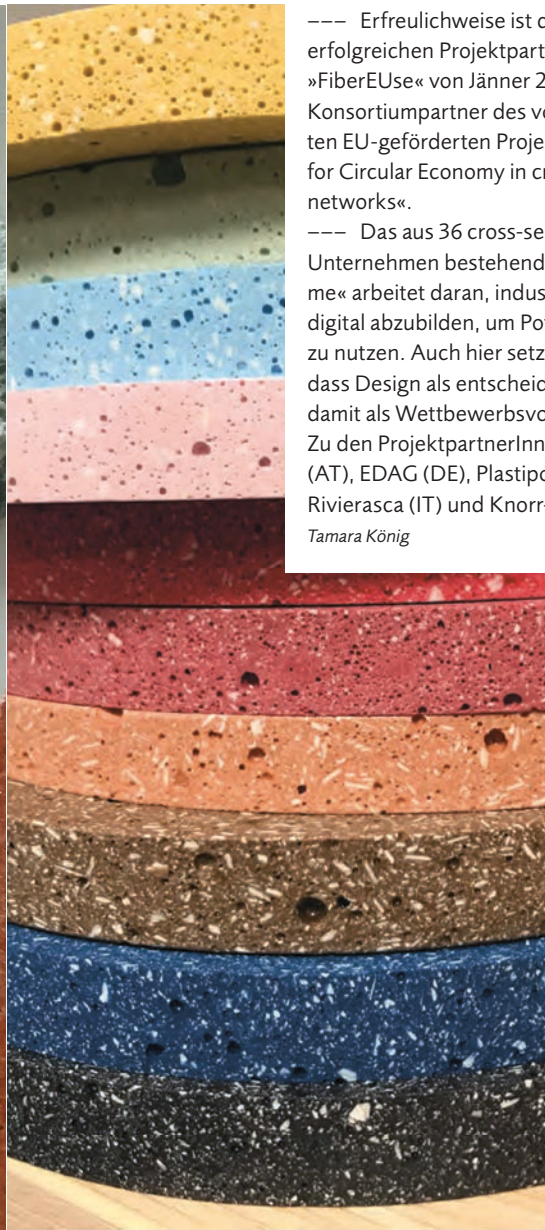
Tamara König

DigiPrime

--- Erfreulichweise ist designaustria aufgrund der erfolgreichen Projektpartnerschaft im EU-Projekt »FiberEUse« von Jänner 2020 bis Dezember 2024 erneut Konsortiumspartner des vom Politecnico Milan koordinierten EU-geförderten Projekt »DigiPrime – Digital Platform for Circular Economy in cross-sectorial sustainable value networks«.

--- Das aus 36 cross-sektoralen Institutionen und Unternehmen bestehende Konsortium von »DigiPrime« arbeitet daran, industrielle Wertschöpfungsketten digital abzubilden, um Potenziale zur Kreislaufwirtschaft zu nutzen. Auch hier setzt sich designaustria dafür ein, dass Design als entscheidender Innovationstreiber und damit als Wettbewerbsvorteil wahrgenommen wird. Zu den ProjektpartnerInnen zählen u.a. Saubermacher (AT), EDAG (DE), Plastipolis (FR), Siemens-Gamesa (ES), Rivierasca (IT) und Knorr-Bremse (DE).

Tamara König



Designbewusstsein schaffen & entwickeln

designforum Wien – Plattform & Treffpunkt



designforum Wien

--- Das designforum Wien wurde 2005 von design-austria und der Österreichischen Designstiftung ins Leben gerufen. Es ist seither als Dialog-, Kompetenz- und Vermittlungszentrum räumliche und inhaltliche Plattform für Design, seine Hauptaufgaben bestehen darin, laut über Design und dessen Funktionen in unserer Zeit nachzudenken und Bewusstsein für gutes Design zu schaffen.

--- Als Schnittstelle bietet das designforum Wien Ausstellungen, Diskussionen, Symposien, Vorträge und Events aus allen und für alle Designsparten an. Es wird durch designaustria organisiert und fungiert gleichzeitig als dessen Geschäftsstelle. Die prominente Location im MuseumsQuartier ist für die Mitglieder von design-austria als auch für internationale Designorganisationen der Anknüpfungspunkt, wenn es um österreichisches Design geht. Das vielfältige Programm stellt das Leistungsspektrum von GestalterInnen unter Beweis.



Jahresrückblick 2018

--- Begonnen hat das Jahr 2018 mit der bunten Ausstellung »**The Orange Age. Mediendesign der 70er-Jahre**«, welche 70 Objekte aus der Epoche der Hippies zeigte. Alle Exponate stammten aus einer Privatsammlung, die Ausstellung entstand in Kooperation mit der Creative Industries Styria und der Fachhochschule Joanneum Graz. Darauf folgte »**Underground Images**«, die 60 Plakate der berühmten School of Visual Arts New York zeigte. Danke dafür an Kollegen Tomislav Bobinec. Danach wurden in einer kleinen Schau die nominierten Projekte des Kinderbuchillustrationswettbewerbs **Romulus-Candea-Preis** gezeigt. Während der Sommermonate war »**GO WEST! American Illustration**«, kuratiert von Peter Diamond, mit Werken junger und etablierter Kreativer zu aktuellen Themen Amerikas zu sehen. Außerdem fand in diesem Jahr wieder der biennale, international ausgeschriebene **Joseph Binder Award** mit der PreisträgerInnen-Ausstellung statt.



getischt
freshly served

olgericht oder unsere persönliche
beise, unsere Mahlzeiten erzählen
en, sowohl was ihre Herkunft, als
ihre Symbolik betrifft.

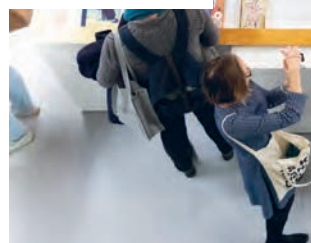
or our personal favourite dish, our meals
h in terms of their origin, as well as their

Jahresrückblick 2019

--- Zunächst gab es eine Kooperation mit der TU Wien (Forschungsbereich für Raumgestaltung und Entwerfen), die mit **»neunundneun zig Sessel«** ein fünfjähriges Projekt zum Thema Wiederverwendung gebrauchter Baumaterialien abgeschlossen hat. Darauf folgend wurde mit einer internationalen Designorganisation aus Ungarn kooperiert. **»Innovative by Design«** zeigte mit dem Hungarian Design Award ausgezeichnetes Produktdesign. Wie jedes Jahr war auch wieder die Meisterschule für Kommunikationsdesign der Graphischen mit zeitgenössischen Beiträgen zu den Themen **Körper, Differenz, Geschlecht** vertreten.

--- Ein besonderes Highlight war die Sommerausstellung **»Food Realities«**. Mit nofrontiere und dem Schloss Hof initiiert, gab die Ausstellung Einblicke in Produktion, Design und Technologien unserer Lebensmittel. Im Herbst fand der biennale **Staatspreis Design 2019** und die entsprechende Ausstellung statt. Es wurden die besten Arbeiten im Produkt- und Industriedesign aus Österreich präsentiert.

--- Abschließend wurde erstmals der **»BOOKCEMBER«** durchgeführt – eine Ausstellung, die sich dem Medium Buch und seinen gestalterischen Dimensionen widmete. Gemeinsam mit der **Exlibris-Sammlung** von Heinrich R. Scheffer, den **Schönsten Büchern Österreichs** und der **KinderbuchWelt** verwandelten sich die designforum-Räumlichkeiten in eine Bücherwelt.



Jahresrückblick 2020

--- Zu Beginn des Jahres präsentierte das designforum Wien von 28. Jänner bis 8. März »**Design Lithuania**« – die Wanderausstellung herausragender Arbeiten junger Talente und bekannter DesignerInnen aus Litauen. Die Ausstellung zeigt das Designpotenzial und die -ressourcen Lithauens. Die diesjährige Show widmete sich 25 GestalterInnen und Designstudios, die ihre Arbeiten in vielfältigen Bereichen präsentieren – Konzepte, Möbel, Leuchten, Keramik, Fashion Accessoires, Interior Design und Poster der Zwischenkriegszeit.

--- Als Sommerausstellung wurde die Plakatserie »**Posters for Peace: Hiroshima Appeals**« im designforum Wien gezeigt. Im Jahr 1983 initiierte die Japan Graphic Designers Association Inc. (JAGDA) in Kooperation mit der Hiroshima International Cultural Foundation die Plakatkampagne »Hiroshima Appeals« in Gedenken an den Atombombenabwurf der USA auf Hiroshima am 6. August 1945. Alle 23 bisher im Rahmen der Aktion entstandenen Entwürfe führender japanischer PlakatgestalterInnen waren von 16. Juni bis 13. September 2020 in einer Ausstellung im designforum Wien zu sehen.

--- Die ursprünglich für diesen Zeitraum geplante Ausstellung »**Austrian Brand Stories – Österreichische Markengeschichten**« wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben.



--- Von 29. September bis 25. Oktober 2020 waren anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Klasse für Ideen in Grafik und Werbung der Universität für angewandte Kunst Wien Diplomprojekte und aktuelle Arbeiten von Studierenden im designforum zu sehen. Mit der Ausstellung »**Ideen verändern**« wurde zurückgeblickt, wurden WegbegleiterInnen porträtiert und die Zukunft visualisiert. Der Fokus der Exponate lag auf der gesellschaftlichen Transformation. Die Ausstellung wurde von Veranstaltungen und einer Vortragsreihe begleitet, in der ExpertInnen Denkanstöße zu verschiedenen Themen wie Kommunikation, Gleichberechtigung, Menschenrechte bis hin zur Zukunftsforschung gaben.

--- Zum Jahresabschluss wurden ab 13. November 2020 die preisgekrönten Projekte des **Joseph Binder Award 2020** im designforum Wien präsentiert. Im aktuellen Jahr gab es einen neuen Rekord: Mehr als 1.000 Einreichungen aus 46 Ländern nahmen teil. Die internationale Jury konstatierte ein überdurchschnittlich hohes Qualitätsniveau und nominierte 60 Beiträge für die Ausstellungsteilnahme, die als Hauptpreis ausgerufen war.

Johanna Posch/Katrin Weber



Designbewusstsein schaffen & entwickeln

Ausstellungen im In- & Ausland

Kooperation mit der Munich Creative Business Week

--- Im Rahmen der Munich Creative Business Week (mcbw) 2019 fand im Oskar von Miller-Forum die Ausstellung der Wiener Straßenbahnplakate der 1950er- und 60er-Jahre im Originalformat 34 x 37 cm aus dem designaustria-Archiv statt.

--- In Vorbereitung für die im März 2021 stattfindende MCBW fanden zahlreiche Besprechungen in München statt – designaustria wird Österreich als Gastland repräsentieren.

Severin Filek

MUNICH CREATIVE
BUSINESS WEEK

www.mcbw.de

World Industrial Design Expo 2019

18.–20. Oktober 2019, Yantai

--- Im Oktober 2019 fand in der chinesischen Küstenstadt Yantai die World Industrial Design Expo (WIDE) mit TeilnehmerInnen aus mehr als 40 Ländern statt. Auf Einladung der Chinese Industrial Design Association (CIDA) präsentierte designaustria auf einem gut besuchten, partizipativen Messestand Spitzendesign aus Österreich u.a. von Andrea Gassner, Klemens Schillinger, Barbara Gollackner, KISKA, Daniel Huber/Moodley, Bernd Tomasini, GP designpartners, hi-pe, designconsult & destilat, MarchGut, Rainer Atzlinger, aws design Team, Studio Novo, Georg Wanker und Oskar Hanstein.

--- 30 österreichische Produkt- und Designbüros konnten, gemeinsam mit der lokalen Standbetreuung, in den drei Tagen 200 neue Kontakte knüpfen.

Tamara König

 Together we could:

 designaustria

Präsenz in China

--- Erstmals fand im Rahmen der großangelegten WIDE in Yantai eine Messepräsentation statt. Zahlreiche Kontakte zwischen Ausbildungsstätten und Unternehmungen wurden geschaffen.

Martin Föbleitner



Romulus-Candea-Preis

Buchpräsentation, Preisverleihung & Ausstellung

--- Am 8. Mai 2018 fand die Präsentation des nunmehr verwirklichten Kinderbuchs »Letzte Nacht« von Franz Suess, dem Romulus-Candea-Preisträger 2017, im designforum Wien statt. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit der Preisverleihung des Romulus-Candea-Kinderjury-Preises 2017, der von der Volksschule Weidling vergeben wurde. Parallel dazu war es den BesucherInnen auch möglich, weitere ausgewählte Illustrationen des Wettbewerbs zu begutachten.

Heidi Resch

»I nuovi eroi / New heroes«

designthinking-Workshop zum Thema »New Heroes«
24.–25. Jänner 2019, Palermo

--- Zentrales Thema der Workshops mit über 60 Studierenden der Accademia di Belle Arti war, die Erinnerung an die HeldInnen im Kampf gegen die Mafia hochzuhalten und zu pflegen, und gleichzeitig das Bewusstsein zu schaffen, dass auch heute jede/r von uns ein/e AlltagsheldIn sein kann. In der Stadt Palermo wurden dazu an einigen Plätzen Plakate mit den Porträts der damaligen HeldInnen installiert. Die Aufgabenstellung war, eine zeitgemäße Interpretation, ansprechende Medien und eine Relevanz für die Zukunft zu schaffen.

Martin Föbleitner

Hiroshima Appeals

Stadthagen und Hannover

--- Nach Ausstellung der »Posters for Peace«, Plakate japanischer DesignerInnen in Gedenken an den Atombombenabwurf 1945, in Stadthagen (Geburtsort von Erik Spiekermann) fand ein Fototermin im Hiroshima-Hain von Hannover (Partnerstadt von Hiroshima) statt. Veranstaltet wurde in Kooperation mit Thomas Bade und fotografiert von Daniel George.

Martin Föbleitner

»Graphics go Politics«

20. Oktober 2018 – 11. November 2018
Im Łaźnia - Centre for Contemporary Art

--- designaustria initiierte in Kooperation mit dem Wiener Designer Michael Nouri 2016 das Projekt »Graphics go Politics!« in Zusammenhang mit dem Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP). GestalterInnen aus verschiedenen Ländern wurden eingeladen, im Format eines politischen Posters dazu Stellung zu beziehen. Die besten Arbeiten aus Österreich und Polen hatten die Chance, im Łaźnia-Zentrum für zeitgenössische Kunst in der Hafenstadt Gdansk ausgestellt zu werden. Ziel der Schau war es, TTIP als Beispiel neoliberaler Bedingungen in Wirtschaft und Gesellschaft zu visualisieren. Die Beiträge reichten von »Pro economic growth« bis hin zu »chlorine chicken – no thanks«.

Katrin Weber

»Contemporary Austrian Children's Book Illustration«

23. November 2019 – 12. Januar 2020
Muzeum Miasta Gdyni (Stadtmuseum Gdynia), Polen

--- designaustria organisierte von 23. November 2019 bis zum 12. Januar 2020 die Ausstellung »Contemporary Austrian Children's Book Illustration« gemeinsam mit dem Stadtmuseum Gdynia (Muzeum Miasta Gdyni). --- Präsentiert wurde eine Auswahl aus 25 jungen, prämierten und zeitgenössischen Kinderbuchillustrationen aus Österreich. Im Zentrum der illustrierten Projekte standen dabei der innovative und der künstlerische Anspruch, die Eigenständigkeit und die Besonderheit, das Potenzial der visuellen Erzählung sowie die Realisierbarkeit der Werke in der Produktion. Die Beiträge bewiesen auch die große Bandbreite der österreichischen Illustrationsszene und ihre stilistischen Möglichkeiten. Die professionellen Arbeiten der IllustratorInnen zeigten außerdem den Zuwachs sowie die Wahrnehmung der lebenden visuellen Kultur.

Johanna Posch

Designbewusstsein schaffen & entwickeln

Wettbewerbe

Joseph Binder Award 2018

--- Am 8. November 2018 fand im designforum Wien die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung des Joseph Binder Awards 2018 statt, Österreichs einzigem international ausgeschriebenen Preis für Grafikdesign und Illustration, der 1996 von designaustria ins Leben gerufen wurde. Der Preis ist nach Joseph Binder (1898–1972), einem der Gründungsväter von designaustria, benannt, der mit seiner eindrucksvollen Formensprache das Grafikdesign in Österreich und später auch in den USA geprägt hat.

--- Insgesamt 876 Einreichungen von 461 TeilnehmerInnen aus 38 Ländern wurden von einer internationalen Jury (Susanne Breitfeld, Marketa Cole, Peter Diamond, Bärbel Fritz, Francesco Guida, Christina John, Boris Kochan, Torsten Meyer-Bogya, Erich Monitzer, Olaf Mühlmann, Daniela Olejníková, Hugo Puttaert, Jesper von Wieding,) in 13 Kategorien begutachtet: Corporate Design, Kommunikationsdesign, Informationsdesign, Schriftgestaltung, Plakatgestaltung, Editionsdesign, Verpackungsgestaltung, Screen Design, Buchillustration, Medienillustration, Werbeillustration, Illustration in anderen Anwendungen und Design Fiction. Die Jury nominierte 71 Arbeiten in die Shortlist und vergab acht Mal den Joseph Binder Award in Gold, zwölf Mal in Silber und vier Mal in Bronze, 47 Arbeiten erhielten eine Auszeichnung. Der von designaustria herausgegebene Katalog stellt alle prämierten und ausgezeichneten Arbeiten in Bild und zweisprachigem Text (deutsch/englisch) vor.

--- Zusätzlich zum Katalog und der Ausstellung im designforum Wien waren die prämierten Arbeiten auch im WEI SRAUM Designforum in Innsbruck (Februar 2019) und im designforum Vorarlberg in Dornbirn (März/April 2019) zu sehen.





JOSEPH BINDER AWARD 2020



Joseph Binder Award 2020

International Graphic Design

Der Joseph Binder Award 2020 fand im Corona-Jahr unter besonderen Bedingungen statt. Allen Einschränkungen, die die COVID-19-Pandemie mit sich brachte, zum Trotz zeichnete sich der Joseph Binder Award 2020 durch die bislang höchste Zahl an Einreichungen heimischer und internationaler Kreativschaffender aus. Die 16-köpfige internationale ExpertInnenjury sichtete eine Rekordzahl von 1.029 Einreichungen aus 46 Ländern in 13 Kategorien und vergab 6 Mal Gold, 18 Mal Silber und 7 Mal Bronze. 24 Arbeiten erhielten eine Auszeichnung, und darüber hinaus kam in der auftragsunabhängigen Kategorie Design Fiction ein Preisgeld von 10.000 Euro zur Vergabe, welches sich auf 5 Beiträge aufteilte. Erstmals wurde außerdem der Henry Steiner Prize für ein besonders vielversprechendes Nachwuchsprojekt verliehen.

Da die Preisverleihung aufgrund der Corona-Situation diesmal nicht als Live-Event über die Bühne gehen konnte, wurde die Bestenauswahl herausragender Werke von GrafikerInnen und IllustratorInnen aus der heimischen und internationalen Designszene am 12. November 2020 in einem eigens produzierten Award Film über den YouTube-Kanal von designaustria verkündet. Der Film steht auch weiterhin als Stream zur Verfügung.

hit the
bullseye?



WHAT A YEAR!

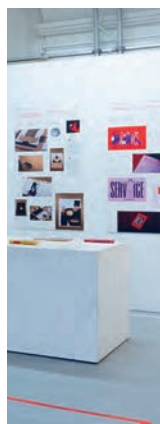


Der Wettbewerb wurde wie immer von einem Katalog begleitet, der alle prämierten und ausgezeichneten Arbeiten in Bild und Text (deutsch/englisch) vorstellt – die Gestaltung des Katalog sowie der gesamte visuelle Auftritt des JBA20 lag beim Innsbrucker Grafikstudio ICARUS.

Die Ausstellung der PreisträgerInnen unter dem Titel „What a Year!“ konnte von 13. November 2020 bis 10. Jänner 2021 im designforum Wien – abhängig von den geltenden Covid-19-Regelungen – besucht werden. Zusätzlich wurde erstmals auch ein kurzer Ausstellungsfilm produziert.

Im Frühjahr 2021 wird die JBA-Ausstellung auch im WEI SRAUM Designforum in Innsbruck zu sehen sein. Weitere Stationen sind in Planung.

Judith Weiß



2020

success



Staatspreis Design 2019

--- Auch im Jahr 2019 lag die Organisation der größten nationalen Leistungsschau für Produktdesign und Räumliche Gestaltung in den Händen von designaustria. Der Staatspreis Design wird im Zweijahresrhythmus vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ausgelobt und fand im Jahr 2019 bereits zum 48. Mal statt.

--- Die Statistiken des Wettbewerbs können sich sehen lassen: Insgesamt 279 Einreichungen von 216 GestalterInnen aus den Kategorien Konsumgüter (108), Investitionsgüter (29), Räumliche Gestaltung (63) und DesignConcepts (79) lagen der Jury zur Bewertung vor und boten einen guten Einblick in das breite Spektrum der österreichischen Designszene. Die Fachjury (Thomas Feichtner, Janina Fey, Nada Nasrallah, Christine Schwaiger, Kai Stania sowie ohne Stimmrecht Stefanie Grüssl und Karoline Berghuber) begutachtete die Produkte und Projekte zuerst online und schließlich in einer zweiten Bewertungsrunde im designforum Wien.

--- In den Hauptkategorien wurden insgesamt drei Projekte mit einem Staatspreis gewürdigt, 9 Nominierungen kamen zur Vergabe, 12 Beiträge erhielten eine Auszeichnung. Im Rahmen des Sonderpreises DesignConcepts vergab die Austria Wirtschaftsservice GmbH zudem drei Geldpreise in Höhe von insgesamt 9.000 Euro an den Designnachwuchs.

--- Die Preisverleihung, moderiert von Nina Kraft, fand am 25. September 2019 in der Arena21 im Museums-Quartier Wien statt. Vor der Verleihung des Staatspreises wurde zusätzlich der Preis Pro Carton | PROPAK Austria Young Designers Award 2019 verliehen. Im Anschluss an die Preisverleihung wurden die 27 Projekte der FinalistInnen im Zuge der Ausstellung »Best of Austrian Design« im designforum Wien der Öffentlichkeit präsentiert. Die Schau der Siegerprojekte war hier bis 10. November zu sehen. Alle prämierten Beiträge werden im zweisprachigen Katalog ausführlich in Text und Bild vorgestellt.

--- Von Wien wanderte die Ausstellung Anfang 2020 weiter nach Dornbirn, wo sie vom 16. Jänner bis 20. Februar 2020 im designforum Vorarlberg gezeigt wurde. Die nächsten Stationen der Wanderausstellung waren das WEI SRAUM Designforum in Tirol (3.3.–28.3.20) und das designforum Steiermark (10.9.–3.10.20).

Judith Weiß



Projekte des Staatspreises Design & Sonderpreises DesignConcepts

Winning Projects in the Austrian National Design Prize & DesignConcepts Award

St

P

Design

2019

St
p

Romulus-Candea-Preis 2019

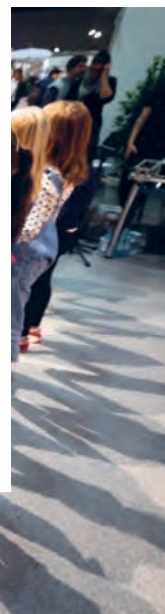
--- Der von designaustria bereits zum neunten Mal ausgeschriebene Romulus-Candea-Preis prämiert bislang unveröffentlichte, illustrierte Kinderbuchprojekte. 2019 nahmen 106 Arbeiten von 93 EinreicherInnen am Wettbewerb teil.

--- Die Jury mit Mag. Karin Haller (Institut für Jugendliteratur), Clemens Heider (Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, heiderklausner designagentur), Jürgen Lagger (Luftschacht Verlag), Franz Suess (Romulus-Candea-Preisträger 2017), Leonora Leitl (Illustratorin) und Dr. Robert Stocker (Bundeskanzleramt) traf am 24. Juni 2019 im designforum Wien zusammen, um den/die GewinnerIn zu ermitteln. Die Moderation der Jursitzung übernahm die Illustratorin Renate Habinger.

--- Die Jury wählte acht Projekte aus, drei davon wurden für den Romulus-Candea-Preis 2019 nominiert. Zum Sieger gekürt wurde schließlich das Kinderbuch »Z wie bunt« von Lisa Maria Wagner. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis beinhaltet auch die Veröffentlichung des Buches durch den Luftschacht Verlag. Alle acht ausgewählten Projekte wurden anschließend an die Kinderjury der Volksschule Wolfgang-Schmälzl-Gasse, 1020 Wien, zur Beurteilung weitergeleitet. Als Preisträgerin ging hier Sophia Wäger mit ihrem Buch »Oma ist jetzt ein Engel« hervor.

--- Am 8. November 2019 wurden die beiden Gewinnerinnen im Rahmen einer Veranstaltung auf der Buch Wien öffentlich bekannt gegeben. Zeitgleich konnten die BesucherInnen alle ausgewählten Arbeiten am Stand von designaustria während der Laufzeit der Messe bewundern.

Heidi Resch



Biennale der Illustrationen Bratislava 2019 (BIB)

--- Die Biennale der Illustrationen ist die größte Wettbewerbsausstellung von Originalillustrationen aus der Kinder- und Jugendliteratur. Sie wird vom Kulturministerium der Slowakischen Republik veranstaltet und ist als internationale Großveranstaltung bemüht, für einige Wochen ZeichnerInnen und ihre Kreationen ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken. designaustria kuratiert seit vielen Jahren den Österreich-Beitrag der Biennale und organisiert eine Exkursion zur großen Ausstellung, in der die Bestenauswahl der aus aller Welt eintreffenden Einreichungen einem breiten Publikum präsentiert wird. 15 österreichische IllustratorInnen konnten dort von Oktober bis Dezember 2019 ihre aktuellen Arbeiten präsentieren.

--- Am 15. November 2019 fand wie gewohnt die eintägige Exkursion statt.

Judith Weiß

Expertise & Wettbewerbe

--- Egal ob Vortragende zum Thema Design, Jurymitglieder oder Wettbewerbe – designaustria unterstützt Behörde und Unternehmen in jeder Hinsicht: Die beiden Ideenwettbewerbe für die Brunnenplastik »Klosterneuburger Mostwaage« und für eine Limited Edition für die maresi Austria GmbH sind hier exemplarisch hervorzuheben. --- designaustria fungiert als externe Beratungs- und Kooperationsinstanz bei der Auslobung von Wettbewerben und unterstützt Organisationen, Unternehmen oder Personen bei der Formulierung und Durchführung von Ideen- bzw. Problemlösungswettbewerben. Die Basis dafür sind die »Wettbewerbs- & Präsentations-Richtlinien«, die als kompakte Publikation, herausgegeben von designaustria, vorliegen.

--- designaustria fungiert als externe Beratungsstelle. Im Berichtszeitraum war designaustria z.B. Kooperationspartner bei Ausschreibungen der HBLA und Bundesamt Klosterneuburg Wein- & Obstbau sowie der Maresi Austria GmbH.

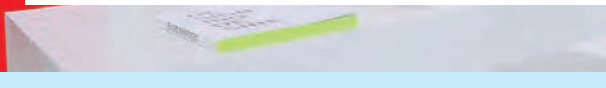
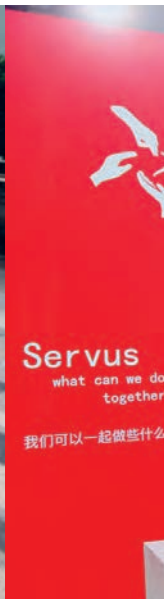
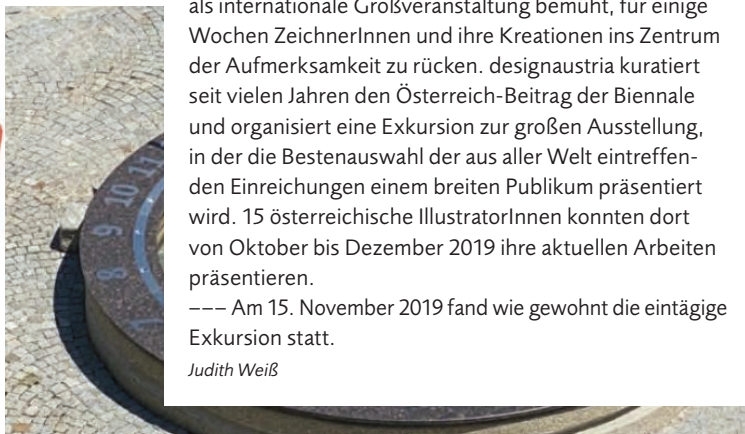
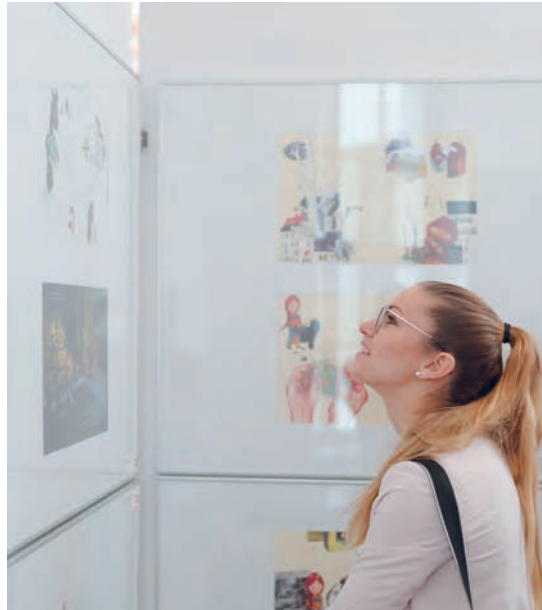
Tamara König

Top Innovation Award (TIA) bereits sechs Mal an Österreich

--- Clemens Dus (Manager des Clusters Sustainability Experts designaustria) erhielt im April 2019 auf der World Eco-Design Conference der United Nations Industrial Development Organisation (UNIDO) in Guangzhou den Top Eco-Design Award. Damit wurde ein Designer aus Österreich vor einem renommierten internationalen Publikum für seine Qualitäts- und Nachhaltigkeitsorientierung gewürdigt.

--- Im Dezember 2019 wurde designaustria von der China Industrial Design Association mit dem TIA in der Kategorie Design Plattform für die Förderung von ökologischem Design ausgezeichnet. Somit wurde der TIA bereits zum sechsten Mal an Österreich verliehen.

Tamara König



Wissen & Kommunikation

Informationen verbreiten



designaustria-Mitteilungen

--- Der durch das neue, flexiblere Layout erzielte Magazincharakter der designaustria-Mitteilungen wird seit geraumer Zeit durch erweiterte und vertiefte Inhalte mit Schwerpunkten, Interviews und Features unterstrichen. Jährlich erscheinen vier Ausgaben des reich bebilderten Print-Periodikums, das sich als Schaufenster und Plattform der Mitglieder von designaustria versteht. Neben laufenden Rubriken wie »Members@Work«, »Studioporträt« und »Erfolge« sowie dem internen Bereich »designaustria Activities« steht bei jeder Ausgabe ein anderes Thema im Zentrum. Im Jahr 2018 lag der Fokus noch einmal auf dem Jubiläum »90 Jahre designaustria« (Nr. 1) sowie auf dem weiten Feld der Plakatgestaltung (Nr. 2) und dem »hauseigenen« internationalen Wettbewerb für Grafikdesign & Illustration, dem Joseph Binder Award mit angeschlossenem Symposium (Nr. 3 und 4); im Jahr 2019 widmeten wir uns der Bedeutung von Farbe im Corporate Design (Nr. 1), der Nachhaltigkeit (Nr. 2 und 3), und der »kleinen Form« im Grafikdesign (Nr. 4). Die ersten beiden Ausgaben des Jahres 2020 standen ganz im Zeichen von Public Rebranding (Nr. 1) und Public Type (Nr. 2); bei der dritten Ausgabe lag der Fokus auf der Jurierung des Joseph Binder Award 2020. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausgaben eins und zwei war der COVID-19-Pandemie, ihren Auswirkungen auf Österreichs Designszene und Initiativen der Kreativszene gewidmet.

Brigitte Willinger



OWW
tyzsrrgg

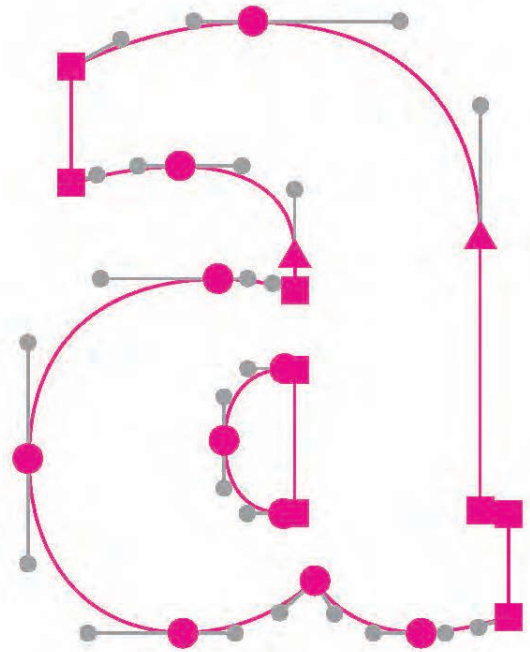
adepkeg
ggeasrf

adeinp

pmeq
yyy

aaaaapc
asttpff

Hadeinp



Schriften österreichischer DesignerInnen

--- In der von designaustria herausgegebenen Publikationsreihe werden regelmäßig Schriften präsentiert, die von österreichischen GestalterInnen geschaffen wurden. In der Berichtsperiode 2018–2020 wurden folgende Ausgaben publiziert:

Ausgabe 28: Wolfgang Homola »Soleik«

Ausgabe 29: Friedrich Neugebauer »Neugebauer Rustica & Neugebauer Kursiv«

Ausgabe 30: Adam Katyi »Kleine Titel«

Judith Weiß

Basisinformationen

--- Die von designaustria herausgegebene Reihe Basisinformationen, die über berufsrelevante Fragen rechtlicher Natur informiert, findet folgende Fortführung.
--- Neuauflage:

#05: Musterauftrags- und Lizenzvertrag (2020)

#08: Mittätige/r (Ehe-)PartnerIn oder Angehörige/r (2018)

--- Neuerscheinung:

#35: Digital Media Design – Gestaltungsprozess und Mustervertrag (2020)

#36: Rechtsschutz- und Berufshaftpflichtversicherung (inkl. Vermögenshaftpflicht) (2018)

Severin Filek

designaustria	07	Basisinformation Design Austria	17
Design Austria	13	Basisinformation Design Austria	25
in Design Austria	28	Basisinformation designaustria	26
n Design Austria	15	Basisinformation designaustria	30
Internationale Schutzrechte		Geheimhaltungserklärung	

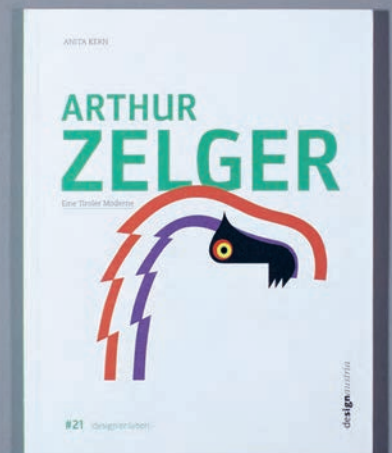
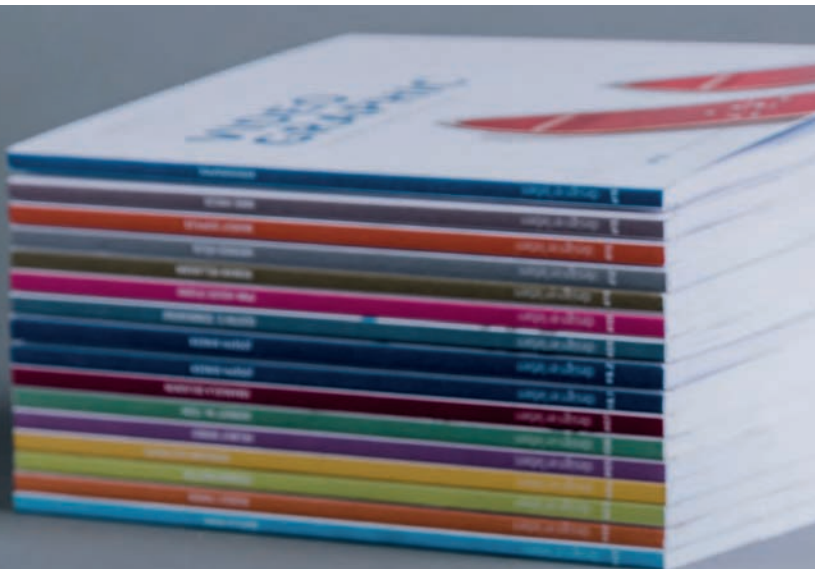


| design | er | leben |

--- Die von designaustria herausgegebene Reihe design|er|leben widmet sich der Generation von GestalterInnen, die nach 1945 das Design in Österreich geprägt haben. Auch die zwei 2019/20 neu erschienenen Titel dokumentieren anschaulich das Leben und die Werke dieser GebrauchsgrafikerInnen, deren Arbeiten von beeindruckender Qualität und anhaltender Relevanz sind. Sie vor der Vergessenheit zu bewahren und als Spiegel ihrer Zeit im geschichtlichen Kontext zu zeigen, hat sich designaustria gemeinsam mit den AutorInnen zur Aufgabe gemacht.

--- 2019 erschien der Band #19 »Heinrich C. Berann. Die Welt im Kleinen« von Andreas Koop. Anfang des Jahres 2020 folgten der Band #20 »Gertie Fröhlich. netzhäuten ein vollbad gestatten« von Heidelinde Resch. Im Jahr 2020 erschien der 21. Band über den Grafikdesigner Arthur Zelger.

Heidi Resch





Festschrift 90 Jahre designaustria

--- Unter dem Motto »90 vor – 90 zurück« fanden 2017 die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen unserer Organisation, die 1926 konstituiert und 1927 als Bund Österreichischer Gebrauchsgraphiker (BÖG) gegründet wurde, statt.

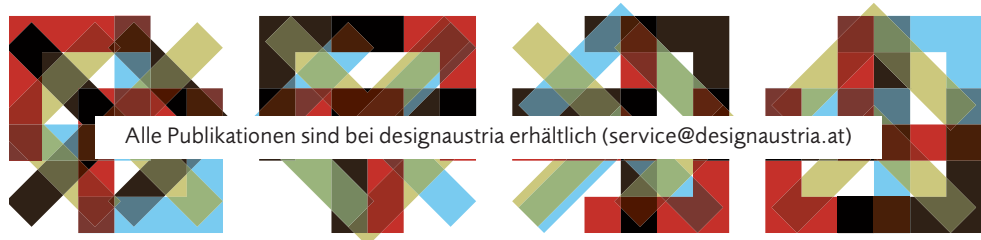
--- Anlässlich unseres großen 90-jährigen Jubiläums erschienen die Festschrift »90 Jahre designaustria« und Jubiläumspakete »90 Jahre designaustria«, gestaltet von Eva Dranaz und Jochen Fill (2007), Peter Felder, Günther Matern und dem Young ExpertsCluster, koordiniert von Sebastian Hierner.

--- Aus diesem Anlass wurde auch ein Folder aller bislang erschienenen Jubiläumspakete aufgelegt.

Severin Filek



90 Jahre
designaustria®



Alle Publikationen sind bei designaustria erhältlich (service@designaustria.at)

Paperpoint

--- Die Papierinformationsstelle von designaustria, der Paperpoint, kann mit einem Angebot von acht PapierhändlerInnen und -produzentInnen und deren Musterpapieren aufwarten. Mitglieder können das Angebot vor Ort im designforum Wien kostenlos einsehen und Musterexemplare der verschiedenen Papiersorten zum Ausprobieren mitnehmen.

Heidi Resch



Kommunikation: Presse und Öffentlichkeitsarbeit

--- Die Kommunikation von designaustria, einschließlich Presse, Website, Social Media und Newsletter, wird seit 2015 hausintern betreut.

--- Neben den klassischen Medien wurde die digitale PR- und Pressearbeit für designaustria und das designforum Wien intensiviert. Online-Medien werden verstärkt genutzt, um Aktivitäten, Erfolge und Neuigkeiten von Mitgliedern und designaustria an Designinteressierte und JournalistInnen zu kommunizieren. Während die designaustria-Website und die Newsletter die Kommunikation innerhalb der Community fördern, bieten Facebook, Twitter, Instagram und LinkedIn neue Möglichkeiten zur digitalen Interaktion.

--- designaustria konnte in der vergangenen Tätigkeitsperiode mit vielfältigen Projekten, Publikationen und diversen Aktivitäten rund 300 Artikel und Berichte in nationalen und internationalen klassischen Medien lukrieren. Hinzu kommen unzählige Beiträge in Online- und sozialen Medien.

--- Neben reichweitenstarken Printmedien wie Die Presse und Schaufenster, Der Standard und RONDO war designaustria bzw. das designforum Wien auch in ORF-Beiträgen (»Zeit im Bild«, Ö1) präsent. Diverse namhafte Fachpublikationen nahmen designaustria in ihre Berichterstattung auf. Die Ausstellungen und Veranstaltungen im designforum Wien wurden von den wichtigsten Kulturmedien des Landes angekündigt bzw. rezensiert.

Die neue designaustria-Website

--- Wir freuen uns auf den Launch der neuen designaustria-Website in den ersten Wochen des neuen Jahres. Mit vereinten Kräften ist es dem Team von designaustria (Redaktion) unter Koordination von Sibel Sermet und mit der großartigen und engagierten Unterstützung von Christian Thomas (Konzeption & Design) und Oliver Sommer (Technik) gelungen, die Neugestaltung unserer Online-Plattform umzusetzen. Die neue Website bietet einen sicheren Datenaustausch und funktioniert ausgabegerätunabhängig, barrierefrei und inhaltszentriert. Die NutzerInnen profitieren von einer intuitiven Navigation: Alle Serviceleistungen von designaustria sind nun noch leichter zu finden. Ein integriertes Shopsystem vereinfacht die Bestellung von Publikationen und die Anmeldung zu Veranstaltungen. Eigenpublikationen sind nun neben der Printausgabe auch als Download erhältlich. Alle Mitglieder-Benefits werden im eingeloggt Zustand bereits automatisch angezeigt, ein Wechsel zu einem eigenen Mitgliederbereich ist daher nicht mehr erforderlich. Auch der beliebte Honorarrechner konnte integriert werden – für Mitglieder zur freien Nutzung, für alle anderen kostenpflichtig. Zudem ist es gelungen, alle bestehenden Mitgliederprofile von der alten Website zu importieren. Damit steht der Nutzung der neuen Website bald nichts mehr im Wege

Sibel Sermet/Brigitte Willinger



we
design
austria



Tweets
1.491

Folge ich
598

Follower
1.486

Gefällt mir
278

Die Ergebnisse in Zahlen von Jänner 2018 bis Dezember 2020

Social Media

Unsere Social-Media-Fangemeinden werden organisch, d.h. ohne bezahlte Werbung, aufgebaut.

Facebook @designaustria:

9.000 Fans

Twitter @designaustria:

1.700 Follower

Instagram @designaustria:

2.600 AbonnentInnen

Newsletter (erscheint mindestens monatlich) designaustria

2018: 17 Newsletter

2019: 17 Newsletter

2020: 22 Newsletter

4.000 AbonnentInnen (+1.200)

designforum Wien

2018: 8 Newsletter

2019: 9 Newsletter

2020: 6 Newsletter

2.500 AbonnentInnen (+500)

Website designaustria.at

News/Events/Intranews: +400

2018: 120k Zugriffe

2019: 102k Zugriffe

2020: 84k Zugriffe

Website designforum.at

2018, 2019, 2020: je ca. 10k Zugriffe

Presse

Medieninformationen im Auftrag von designaustria und dem designforum Wien umfassten u.a. die folgenden Veranstaltungen und generellen Themen.

> #DenkWeiter-Fortbildungsprogramm von designaustria

> Joseph Binder Award und Joseph Binder Symposium

> Verkaufen sich österreichische DesignerInnen unter ihrem Wert? – Was kostet Design?

> Romulus-Candea-Preis

> Eine Ausstellung über Mediendesign der 70er-Jahre im designforum Wien

> Top Innovation Award TIA viermal an Österreich

> Neue Publikationen: »Design: Auftrag & Recht« und »Design: Honorar & Kalkulation«

> Subway Poster der School of Visual Arts New York im designforum Wien

> Staatspreis Design

> designaustria-Vorstandswahl 2020: Wahlinfotag & Wahl

> designaustria-Sonderbriefmarke der Österreichischen Post AG

> Ausstellung »GO WEST! American Illustration« im designforum Wien

> Ausstellung »neunundneun zig Sessel – Studierende der TU Wien gestalten Stühle« im designforum Wien

> Ausstellung »FOOD REALITIES – Produktion, Design & Technologie« im designforum Wien

> Ausstellung »Hiroshima Appeals. Posters for Peace« im designforum Wien

> Nachrufe

Tamara König/Sibel Sermet



we
design
austria

Finanzbericht per 31. Dezember 2018 und 2019

--- Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten beiden Geschäftsjahre konnte zahlenmäßig nicht an die Vorperioden heranreichen.

--- Umsatzmäßig (in der Gesamtheit von Verein und GmbH gesehen) fiel die Bilanz des Geschäftsjahres 2018 mit einer Summe von 690.003,94 EUR rund 2% niedriger als im Jahr zuvor aus.

--- Eine ähnliche Entwicklung musste mit Ende 2019 festgestellt werden: Ein weiterer Gesamtumsatzrückgang um 8% auf 632.940,41 EUR. So ist und bleibt das Geschäftsjahr 2016 mit 743.477,20 EUR vorerst das erfolgreichste in der Geschichte von designaustria.

Einnahmen:

--- Nach wie vor ist die Position der Mitgliedsbeiträge die höchste auf der Einnahmenseite. Erfreulicherweise konnte das Volumen an eingegangenen Mitgliedsbeiträgen bei 266.590,50 EUR (2018) bzw. 264.413,76 EUR (2019) fast konstant gehalten werden; die absolute Zahl an Mitgliedern stieg sogar leicht auf 1.281 zum Jahresende 2019. Ziel der Geschäftsführung ist es, die 300.000-EUR-Marke an Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge zu überschreiten, dabei steht das Erfolgsjahr 2017 mit 278.349 EUR zu Buche. Hierzu war man eigentlich auf einem guten Weg, bis im Frühjahr 2020 die Covid-19-Pandemie auch Österreich erreichte und viele in unerwarteter Bedrängnis brachte. So ist für 2020 ein Rückgang der Position an Mitgliedsbeiträgen in Höhe von rund 5% zu erwarten.

--- Noch nicht spürbar war die Pandemie im Bereich der Förderungen. Diese zweithöchste Position an Eingängen in Höhe von 141.265,35 EUR (in 2019) ist längerfristigen Verträgen (mit EU-Projekten) und Förderungen (Bildrecht, Bundeskanzleramt) zu verdanken.

--- Im Geschäftsjahr 2020 konnte dank der EU-Projekte eine weitere Steigerung der diesbezüglichen Einnahmen auf 182.273,46 EUR erzielt werden, was einen zusätzlichen Gesamtumsatzrückgang – verursacht durch die Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie – abfangen wird. So waren auch in den vergangenen beiden Jahren die Eingänge (Umsätze) und der Gewinn der im Jahr 2014 gegründeten designaustria service gmbh rückläufig: 2019 wurde ein Verlust von -21.794,63 EUR (nach -9.943,12 EUR in 2018) ausgeworfen, der jedoch in beiden Jahren durch den Überschuss im Verein ausgeglichen wurde.

Siehe dazu nachstehende Tabelle, in der die beiden dieser Berichterstattung zu Grunde liegenden Geschäftsjahre hinzugefügt wurden:

	designaustria (Verein)	designaustria service gmbh	Gesamtumsatz
2014			660.894,87
2015	447.817,09	225.067,48	672.884,57
2016	433.980,13	309.497,07	743.477,20
2017	414.598,68	292.310,90	706.909,58
2018	404.001,87	286.002,07	690.003,94
2019	407.200,11	225.740,30	632.940,41

--- Der Verein erwirtschaftet also Gewinn bzw. einen Überschuss, die GmbH schreibt zwar Verlust, dieser wird aber vom Verein ausgeglichen, schließlich „beauftragt“ der Verein die GmbH auch mit Abwicklung- und Umsetzungsaufgaben. So wurde vom Verein 2018 ein Überschuss von 2.383,18 EUR sowie 2019 von 11.799,84 EUR bei gleichzeitiger Dotierung einer Rücklage über 20.000 EUR erzielt.

Ausgaben:

--- Bei den Ausgaben ist die Position Personalaufwand 2019 ebenfalls um 2% auf 325.389,15 EUR gesunken und leicht rückläufig. Längerfristiges Ziel ist es, die Personalkosten zu 100% durch die eingehenden Mitgliedsbeiträge zu decken.

--- Die erwirtschafteten Leistungserlöse betragen nach 284.867,48 EUR im Jahr 2018 im Folgejahr 223.124,62 EUR, das entspricht einem Rückgang von rund 21,67%. Die Erlöse gehen großteils auf Einnahmen aus dem Bereich abgehaltener Workshops und Seminare, Einreichgebühren, Werkverträge, Publikationsverkäufe und Nutzungsentgelte zurück.

--- An Materialaufwand und bezogenen Leistungen konnte kaum gespart werden, sodass sich das Betriebsergebnis der GmbH mit -22.169,63 EUR darstellte. Wie erwähnt, wurde dieses Minus durch den erzielten Überschuss des Vereins (in Summe 31.925,81 EUR) ausgeglichen, sodass beide Rechtskörper, Verein und GmbH, positiv bzw. ausgeglichen bilanzieren.

Severin Filek

Erfolgsrechnung 2017–2019

Alle Angaben in Euro	2017 Verein	2017 GmbH	2018 Verein	2018 GmbH	2019 Verein	2019 GmbH
Einnahmen						
Mitgliedsbeiträge	278.349,00	0,00	266.590,50	0,00	264.413,76	0,00
Spenden	825,00	0,00	1.171,00	0,00	1.511,00	0,00
Leistungserlöse	0,00	284.706,01	0,00	284.867,48	0,00	223.124,62
Förderungen & Subventionen	124.040,10	0,00	136.178,04	0,00	141.265,35	0,00
betriebliche Erträge	11.384,58	7.604,89	62,33	1.134,59	10,00	2.615,68
Summe Einnahmen	414.598,68	292.310,90	404.001,87	286.002,07	407.200,11	225.740,30
Summe Verein & GmbH		706.909,58		690.003,94		632.940,41
Ausgaben						
Personalaufwand	329.071,53	22.230,12	332.119,36	2.073,70	325.389,15	182,85
bezogene Leistungen	14.465,00	0,00	11.741,27	0,00	2.249,96	0,00
Materialaufwand	1.088,05	137.124,04	12.503,79	141.619,82	6.200,00	122.981,40
Abschreibungen	0,00	12.295,16	29,49	14.589,99	31,99	5.747,15
Betriebsaufwand	53.507,69	113.350,65	49.002,57	135.461,68	44.607,06	118.998,53
Summe Ausgaben	398.132,27	284.999,97	405.396,48	293.745,19	378.478,16	247.909,93
Summe Verein & GmbH		683.132,24		699.141,77		626.388,09
Einnahmen – Ausgaben	16.466,41	7.310,93	-1.394,71	-7.743,12	28.721,95	-22.169,63
Zinsen	5.803,87	0,00	3.903,86	0,00	3.203,86	0,00
Betriebsergebnis	22.270,28	7.310,93	2.509,15	-7.743,12	31.925,81	-22.169,63
Steuern	-94,22	-2.031,00	-125,97	-1.750,00	-125,97	375,00
unversteuerte Rücklagen	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.176,06	5.279,93	2.383,18	-9.943,12	11.799,84	-21.794,63
Summe Verein & GmbH		7.455,99		-7.559,94		-9.994,79
Vermögen/Stiftungsgeld						
Legat Joseph Binder US\$ 229.141,86		ca. 298.000,00		278.458,00		299.106,00
Rücklage Verkauf Plakataarchiv ÖNB		ca. 72.700,00		ca. 72.700,00		ca. 72.700,00
Errichtungseinlage designforum ^{WIEN}		9.000,00		0,00		0,00
Errichtungseinlage designaustria service gmbh		35.000,00		35.000,00		35.000,00
in % am Jahresumsatz						
Prozentanteil Mitgliedsbeiträge		67,33%		65,99%		65,29%
Prozentanteil Förderungen		29,92%		33,71%		34,69%
Prozentanteil Personal/Admin		49,69%		48,43%		51,41%
Mitgliederanzahl		1.192		1.221		1.281
Frauenanteil		39,03%		39,42%		40,83%

Stiftung Henry Steiner



Neben dem Legat unseres Gründungsmitglieds Joseph Binder (siehe Seite 41: Vermögen/Stiftungsgeld) wurde im Jahr 2020 designaustria eine weitere große Ehre zu Teil:

Zu Lebzeiten stiftete Henry Steiner 45.000 EUR als Anlagevermögen an designaustria, mit der Zweckbindung, im Rahmen des Joseph Binder Awards einen zusätzlichen-Ehrenpreis für kultur- und völkerverbindende Arbeiten zu vergeben.

»Wenn man ein Umerziehender ist, ein Exilant, scheu und argwöhnisch, vertraut man eher auf Zeichen als auf Menschen. Man beschäftigt sich eingehend mit ihnen und lernt, wie ihr Aussehen und ihre Bedeutung einem von Nutzen sein können.« *Henry Steiner in »Cross-Cultural Design«, 1995*

In Hongkong begegnet uns Steiners Schaffen nahezu überall – auf Plakatwänden, in Banken und an zahlreichen Gebäuden. Die Menschen tragen es in Form von Geldscheinen sogar in der Tasche. Henry Steiner, den man den »Vater des Hongkonger Designs« nennt, wurde am 13. Februar 1934 – mitten im Bürgerkrieg – in Wien als Hans Steiner geboren. Er lebte mit seinen Eltern in der Kleinstadt Baden in der Nähe der Kapitale. Sein Vater war Zahnarzt, seine Mutter gelernte Schneiderin. 1939 gelang es der jüdischen Familie gerade noch rechtzeitig, in die Vereinigten Staaten zu entkommen. Henry studierte am Hunter College, an der Yale University und an der Pariser Sorbonne und lebt und arbeitet seit fast sechzig Jahren als Grafikdesigner in Hongkong.

Seit den 1970er-Jahren hat Steiner mehrere Hongkonger Banknotenserien entworfen, ebenso zahlreiche Unternehmensidentitäten von führenden Wirtschaftsbetrieben,

Geldinstituten und Hotels, nicht zu vergessen die beachtliche Zahl legendärer Plakate sowie viele andere Arbeiten, die in Erinnerung geblieben sind. Heute gilt Henry Steiner als der angesehenste Gestalter und Branding-Experte Asiens und als Pionier eines kulturübergreifenden Designs. 2006 bekam er für seine gestalterischen Errungenschaften das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Dies ist nur eine von zahllosen Ehrungen, die diesem außergewöhnlichen Designer und faszinierenden Menschen in aller Welt zuteilwurden. 2019 anerkannte die Volksrepublik China seine großen Leistungen als Grafikdesigner, indem sie ihm in Shenzhen die erste monografische Ausstellung seiner Arbeiten auf dem chinesischen Festland widmete: »Henry Steiner – Graphic Communicator«.

Im Jahr 1995 veröffentlichte Henry Steiner das Buch »Cross-Cultural Design«, in dem sich alles um die Herausforderungen und den Lohn bei der Bewältigung von Gestaltungsaufgaben außerhalb des eigenen Kulturkreises dreht.

Henry Steiner ist seit vielen Jahren nicht nur Mitglied, sondern seit 1998 auch Ehrenmitglied von designaustria. Auch zwei design|er|leben-Bände, in englischer und chinesischer Sprache, sind ihm und seinem Werk gewidmet.
Severin Filek / Brigitte Willinger

山而





Communicating in the Global Marketplace



by Henry Steiner and Ken Haas

Midland Bank



Impressum

--- Herausgeber

designaustria

gegründet 1927, ist Berufs- und Interessenvertretung sowie Informations- und Wissenszentrum für Design und engagiert sich für Österreich als Designnation.

designaustria vertritt nationale Interessen in internationalen Organisationen und ist Mitglied des International Council of Design (ico-D), der World Design Organization (WDO) und des Bureau of European Design Associations (BEDA).

--- Geschäftsstelle

designaustria im designforum Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien
T +43 (1) 524 49 49

E service@designaustria.at

www.designaustria.at

Geschäftsführer: Severin Filek

Team: Vanessa Brumen (Assistance), Doris Calisir (Members & Finance), Tamara König (Communications & International Projects), Johanna Posch (Project Management), Heidi Resch (Project Management / on maternity leave), Sibel Sermet (Web Management), Judith Weiß (Project Management), Brigitte Willinger (Managing Editor)

--- Koordination

Judith Weiß, Wien

--- AutorInnen

Doris Calisir, Clemens Dus, Severin Filek, Martin Föbleitner, Rudolf Greger, Gerlinde Gruber, Thomas Grundnigg, Sebastian Hierner, Evelyn Junghanns, Anita Kern, Tamara König, Roswitha Peintner, Johanna Posch, Heidi Resch, Sibel Sermet, Katrin Weber, Adam Wehsely-Swiczinsky, Judith Weiß, Brigitte Willinger

--- Photo Credits

Catharina Ballan, Bayern Design, BDG, Bleed, Bruch, CIDA, Cross-Cultural Design, Thomas Feichtner, Christian Fischer, Louis Funke, ICARUS, FiberEUse, Martin Fössleitner, Forbes Austria Magazine, Florine Glück, Rudolf Greger, Michael Hofbauer, HSBC Corporation, Adam Katy, Stephan Kirsch, Tamara König, Mateusz Koziellecki, Jana Madzigon, Christian Mariacher, nofrontiere, Lukas Nötstaller, Lupi Spuma, HBLA BA Klosterneuburg, Miriam Raneburger/CIS, Robert Sabolovic, saintstephens, Lina Schubert & Lisa Vietze, Taima Sermet, Matthias Silveri, Sonja Stangl, Henry Steiner, Franz Suess, Mathias Swoboda, Christian Thomas, Vienna Drawing Ladies, Lisa Maria Wagner, Claus Wares, Barbara Weingartshofer, WIDO

--- Lektorat

Caroline Metzger, Wien

--- Layout

Kern: Sibel Sermet, Wien

Cover: Lukas Proksch, Innsbruck

--- Druck und Endfertigung

Bösmüller Print Management

Josef-Sandhofer-Straße 3, 2000 Stockerau

--- Papier

Kern: PERGRAPHICA®, Classic Smooth, 120g/m²
von Mondi Paper Sales GmbH

exklusiv erhältlich bei Europapier Austria GmbH
Autokaderstraße 86-96, 1211 Wien

Cover: Olin, absolute white, 300g/m²

von Antalis Austria GmbH

Businesspark Marximum, Modecenterstrasse 17
Objekt 2/7.OG/B, 1100 Wien

Copyright

© designaustria, 2021



WE DESIGN AUSTRIA

P.b.b.

Verlagspostamt 1070 Wien

PTA-Zulassungsnummer: 02Z032526M